



Am vergangenen Freitagnachmittag, den 12.05. 2023 durfte die Kindertagespflege Bärenbande in Oberstadion ihr 5-jähriges Jubiläum feiern.

Unter dem Motto: „Freude lässt sich nur voll auskosten, wenn sich ein anderer mitfreut!“ (Zitat Mark Twain), folgten rund 60 Erwachsene und fast 40 Kinder der Einladung.

Das Team der Bärenbande bedankt sich hier nochmal herzlich bei allen Teilnehmenden und Helfern! Danke für all die lieben Worte und Aufmerksamkeiten! Nur durch Euch wurde dieses Fest zu einem gelungenen und freudigen Ereignis!



Wir möchten uns bei dem Gründer der Bärenbande, unserem Bürgermeister Herr Wiest, für die Rede und die lobenden Worte bedanken! Danke für die großartige Zusammenarbeit mit Ihnen, sowie das Vertrauen und Ihr stets offenes Ohr für die Belange der Bärenbande!

Ein besonderer Dank geht an alle, die die Arbeit der Bärenbande durch ihr Zutun unterstützen, sei es im Großen oder Kleinen! Wir wissen das zu schätzen und nehmen es nicht selbstverständlich! Um nur einige zu nennen, allen voran Hausmeister Frank Schweikert, Frau Agnes Buck, das Putzteam der Schule und das Personalteam des Rathauses, so wie viele weitere. Durch Eure Unterstützung stärkt Ihr uns und setzt in uns Kräfte frei, die es uns ermöglichen, ganz für die Kinder da zu sein. Wir und die Kinder bedanken uns von Herzen bei Euch!

Danke an die Kindergärten Oberstadion und Unterstadion für die Kooperation und die gute Zusammenarbeit! Ebenso danke an das gesamte Lehrerteam für das gute, unkomplizierte Miteinander unter einem Dach!

Liebe Eltern! Danke für das Vertrauen, das gute Miteinander und die andauernde gute Zusammenarbeit seit 5 Jahren! Ihr macht uns die Betreuung Eurer Kinder leicht und trägt somit zu einem hervorragenden Arbeits- oder sagen wir besser, Betreuungsklima bei. Nur mit Euch gemeinsam schaffen wir optimale Bedingungen für die Betreuung Eure Kinder! Das spüren sie! Vielen lieben Dank!

Zu guter Letzt möchten wir noch darauf aufmerksam machen, dass die Kindertagespflege Bärenbande für das Jahr 2024 noch zwei Wochenplätze zu vergeben hat. Einmal im Juni und einmal im September. Interessierte Eltern, die auf der Suche nach einer Kleinkindbetreuung in Alter von 1-3 Jahren sind, können sich während der Betreuungszeiten von 7.30 Uhr bis 14.30 Uhr telefonisch oder per Mail bei den Tagesmüttern der Bärenbande melden.

Tel: 0173 9626456, E-Mail: baerenbande-winkel@web.de

Herzliche Grüße vom Team der Bärenbande,
Lissi Schneider, Brigitte Forster und Conny Handel

Ortsteile

**HUNDERSINGEN
MOOSBEUREN
MÜHLHAUSEN
MUNDELDINGEN
RETTIGHOFEN**

Rathaus Oberstadion:

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 - 12.00

Di. 14.00 - 19.00

Sa. siehe Aushang

Mittwoch geschlossen

Die Sprechzeiten des Bürgermeisters können abweichen. Gerne kann jederzeit telefonisch ein Termin, auch außerhalb der Sprechzeiten, vereinbart werden.

Ortsverwaltung Hundersingen

Öffnungszeiten:

Di. 10.00 - 11.00

Gerne kann auch außerhalb dieser Zeit ein Termin mit der Ortsvorsteherin vereinbart werden.

Bücherei

Öffnungszeiten:

Di. 15.00-17.00

Do. 18.00-19.00

Fr. 15.00-17.00

Sa. siehe Aushang

Impressum

Gemeinde Oberstadion

Kirchplatz 29

89613 Oberstadion

Tel. 07357 / 9214-0

Fax 07357 / 9214-19

Mail: info@oberstadion.de

Internet: www.oberstadion.de

Verantwortlich für den amtl. Teil:

Bürgermeister

Kevin Wiest

oder sein Vertreter im Amt

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag

Wagner GmbH + Co.KG

Max-Planck-Str. 14

70806 Kornwestheim

Tel. 07154 / 8222-0

Fax 07154 / 8222-15

Erscheint wöchentlich freitags

Bezugspreis Jahresabo: 24 €

Verantwortlich

für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel

Druck + Verlag

Wagner GmbH + Co.KG

Tel. 07154 / 8222-70

Fax 07154 / 8222-15

E-Mail:

anzeigen@duv-wagner.de



Mitteilungen der Gemeinde

Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028



Im ersten Halbjahr 2023 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt. Gesucht wird in unserer Gemeinde 1 Person, die am Amtsgericht Ehingen als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnimmt. Die Gemeindevertretung und der Jugendhilfeausschuss des Land-Kreises schlagen doppelt so viele Kandidaten vor, wie an Schöffen bzw. Jugendschöffen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2023 die Haupt- und Ersatzschöffen.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 1.1.2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von öffentlichen Ämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden. Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann sich aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement rekrutieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollen über besondere Erfahrung in der Jugendziehung verfügen.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und - wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes - gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich.

Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff durch das Urteil in das Leben anderer Menschen. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat. Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil - gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch - haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen

kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben. In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt. **Interessenten bewerben sich für das Schöffenamt in allgemeinen Strafsachen (gegen Erwachsene) oder für das Amt eines Jugendschöffen bis zum 12.06.2023 im Rathaus Oberstadion, Kirchplatz 29, 89613 Oberstadion per Post oder E-Mail: Info@oberstadion.de.**

Das Formular kann von der Internetseite der Gemeinde www.oberstadion.de -> Bürger, Rat & Verwaltung -> Schöffenvwahl 2023 oder www.schoeffenwahl.de heruntergeladen werden.

Ihr Bürgermeisteramt

Ferien rund um den Bussen auch in Biberach bei den Heimattagen aktiv



Im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg, die in diesem Jahr in Biberach durchgeführt wurden, fand am Wochenende 06. Und 07. Mai 2023 auch eine große Gewerbeschau in der Innenstadt von Biberach statt.

Hier konnte sich auch die Arbeitsgemeinschaft Ferien

rund um den Bussen beteiligen und für unsere wunderschöne Gegend werben. Bei toller Witterung waren der Andrang und auch das Interesse sehr groß. Nicht nur die Broschüren wie Wanderführer, Imagebroschüre oder auch eine Übersicht über die regionalen Märkte wurden zahlreich vermittelt, auch das „Bussakindle“ fand sehr großen Anklang. Dabei erinnerten sich viele Standbesucher an frühere Erlebnisse und Wallfahrtsbesuche auf dem heiligen Berg Oberschwaben.

Dank der großzügigen Unterstützung unserer Mitgliedsgemeinden/Städte konnte ein buntes Gewinnspiel mit tollen Preisen veranstaltet werden. Hier gab es als Beispiel Eintrittsgutscheine für die verschiedenen Thermen in Bad Buchau oder Bad Saulgau, das Museum in Biberach, das Krippenmuseum in Oberstadion oder auch Übernachtungsgutscheine für die Wohnmobilstellplätze in Bad Buchau und Uttenweiler. Ein weiteres Highlight war ein Eintrittsgutschein für das Altheimer Open Air oder auch ein Gutschein für ein Rosenfrühstück in den hängenden Gärten in Neufra.

Ein herzlicher Dank gilt der Vorstandschaft des Arbeitskreises, dem Vorbereitungsteam Frau Sonja Hoheisel, Gemeindeverwaltung Uttenweiler und Frau Eva Werner von der Feriengemeinschaft sowie allen Standbetreuerinnen.

Oberschwaben Tourismus GmbH Frisches Design und inspirierende Reise- und Freizeitthemen

Neue Website für Tourismusregion Oberschwaben-Allgäu geht an den Start!

Oberschwaben-Allgäu, 15.05.2023 - Moderne, ausdrucksstarke und emotionale Bilder, eine natürliche und ruhige Farbgebung und verknüpfte Informationen: Neben dem frischen Design sind jetzt auch die neuen Themenwelten aus dem Tourismus-Masterplan sichtbar - damit fällt die Reise- und Freizeitplanung noch leichter! Die Einbindung der landesweiten touristischen Datenbank mein.toubiz macht zudem



Expertenwissen aus den Orten und Ausflugszielen für Gäste zugänglich. Alle relevanten Details auf einen Blick und keine Fragen, die offen bleiben!

Mit dem neuen Tourismus-Masterplan und der darin definierten Zielgruppe wurden letzten Herbst die Aufgabenstellungen festgelegt und finden jetzt einen ersten Schritt der Umsetzung: Das gewählte Zielgruppenmodell, die sogenannten Sinus-Milieus, enthalten umfassende Informationen, was den potenziellen Gästen gefällt - von Farben über Bildgestaltung bis hin zu Texten. So konnte fundiert und bereits zum Ende des letzten Jahres das Corporate Design der Oberschwaben Tourismus GmbH (OTG) angepasst werden. Nachdem dieses nun bereits zum Jahresanfang auf erste Print-Broschüren angewendet wurde, kommt zum Saisonstart auch der Schritt in den digitalen Kommunikationskanälen. „Die Website ist die digitale Visitenkarte einer Region und im Onlinebereich erste Anlaufstelle zur Information für Gäste. Eine hohe Nutzerfreundlichkeit und ein ansprechendes Design sind daher ab dem ersten Moment der Reiseinspiration wichtig.“ stellt Petra Misch, Geschäftsführerin der OTG heraus.

Neues Design, natürliche Farbgebung und starke Bilder

Im Rahmen einer großen Content-Produktion konnte zudem im letzten Jahr viel neues Bildmaterial erstellt werden. Ungeöhnliche Blickwinkel, eine einheitliche Bildsprache und vor allem die Ergänzung des Bildportfolios sorgt dafür, dass schon am Bildschirm die ganze Schönheit der Region spürbar wird. Durch den Einsatz von neuen Schriftarten wird der Wiedererkennungswert zwischen der Offline- und Onlinekommunikation hergestellt. Und die natürliche und ruhige Farbgebung regt schon in der Inspirationsphase der Reiseinformation ein Gefühl der Entspannung und Erholung an. Kleine Schmuckelemente in Form von „Einstrich-Zeichnungen“ lockern die klar strukturierte Gestaltung auf und machen die Darstellung lebendiger.

Verknüpfung von Reisetemen in neuen Themenwelten

Im Bereich der Nutzerfreundlichkeit hat sich insbesondere in der Verknüpfung von Inhalten einiges bewegt: Wo bisher isoliert unter dem Stichwort „Gesundheit & Wellness“ die Thermen der Region dargestellt wurden, findet sich nun beispielsweise in der übergreifenden Themenwelt „Natur- & GesundZeit“ alles, was es für einen Entspannungsaufenthalt nah an der Natur braucht: Orte mit großer Naturnähe, Naturschutzgebiete und Natur-Ausflugsziele, Radwege, Thermen und Wellnessangebote sowie naturnahe Unterkünfte und Reisemobilstellplätze. Ähnliche Verknüpfungen finden sich bei den „Land- & StadtGeschichten“, die neben den Orten und Städten mit ihren historischen Besonderheiten und Veranstaltungen auch Museen und Genussangebote wie Gastronomie, Direktvermarkter und Wochenmärkte aufgreifen. Damit können Gäste auf einen Blick Angebote finden, die zum gewählten Reisetemotiv passen und sich die Bausteine für einen gelungenen mehrtägigen Aufenthalt zusammenstellen.

Datenbank mein.toubiz als Basis und neue Funktionen

Die landesweite touristische Datenbank mein.toubiz ermöglicht es den Orten und Leistungsträgern ihre Informationen (z. B. Öffnungszeiten, Eintrittspreise, historische Highlights) dezentral einzutragen und zu pflegen. So ist gewährleistet, dass die örtlichen Experten, die die Angebote am besten kennen, die Informationen bereitstellen und Gäste auf der Regionen-Website die aktuellen und vollständigen Informationen finden. Dazu erfasst mein.toubiz die Daten strukturiert und sorgt somit dafür, dass die hinterlegten Informationen optimal für Suchmaschinen wie beispielsweise Google auffind- und nutzbar sind.

Eine weitere Neuerung ist zudem der Pressebereich, denn dieser wurde nicht nur inhaltlich neu strukturiert, sondern bietet jetzt auch eine Umgebung zum Download von Pressebildern. Zeitnah werden zudem auch noch eine Option zur Anmeldung beim Presseverteiler sowie eine Blog-Funktion

ergänzt. Im Blog sollen dann beispielsweise die Erlebnisse der bawu-Scouts (jährliche Social-Media-Aktion in Kooperation mit der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg und der Messe CMT) zu finden sein.

Neugierig geworden? Oberschwaben Tourismus wünscht viel Freude beim Stöbern und Planen von Ausflügen unter www.oberschwaben-tourismus.de.

Veranstaltungen

Krippenmuseum Oberstadion

Im Zuge des Internationalen Museumstag am 21. Mai 2023 von 14 - 16 Uhr laden wir Sie zu einem Familientag ein.

Auf Entdeckungsreise durch das Krippenmuseum in Oberstadion

Eltern können die Krippen-Ausstellungen besuchen und ihre Kinder an verschiedenen Aktionen teilnehmen lassen:

- **Vorlesestunde** für Kinder bis 7 Jahren.
- **spannende Führung** mit anschließender Rallye für Kinder ab 8 Jahren.

Kinder bis 12 Jahren haben an diesem Nachmittag freien Eintritt.

Bitte um Reservierung unter kulturbuero@oberstadion.de oder Tel. 0152/24842830

Feuerwehr Oberstadion

FEUERWEHR OBERSTADION

Tag des offenen Feuerwehrhauses



Sonntag 04. Juni 2023
10-16 Uhr Feuerwehrhaus Oberstadion



10:00 Uhr Frührschoppen
13:30 Uhr Unterhaltung mit der Jugendkapelle Unterstadion



reichhaltiger Mittagstisch
Kaffee und Kuchen



Besichtigung Feuerwehrhaus
Feuerwehrfahrzeuge zum Anfassen
Experimente der Jugendfeuerwehr
Drohnenstaffel Alb Donau Kreis



Hüpfburg
Feuerrotes Spielmobil



Wichtige Rufnummern

Augenärztlicher Notfalldienst		116 117
Bestattung Baur, Ehingen	(07391)	50010
Bezirksschornsteinfegermeister Wahner		
Pfahlwiesenstraße 1, Ingerkingen	(07356)	9389577
Christoph-von-Schmid-Schule Oberstadion		
(Grundschule)	(07357)	623
DRK Ehingen	(07391)	8666
DRK Oberstadion	(07357)	2585
und	(0170)	4834476
DRK Ulm (Kreisgeschäftsstelle)	(0731)	144420
DRK Ulm (Krankentransport)	(0731)	19222
Ev. Pfarramt Rottenacker	(07393)	2298
Feuerwehr/Rettungsdienst		112
Kommandant Jochen Steinle Handy	(0160)	5504801
Stv. Kommandant Ralf Sauter	(07393)	2988
Feuerwehr Gerätehaus	(07357)	9176174
Feuerwehr Gerätehaus	Fax (07357)	9176175
Friedhof Hundersingen	(07393)	2540
Friedhof Oberstadion	(07357)	1681
Gas-Störungsstelle	(0800)	0824505
Gemeindeverwaltung		
Oberstadion	(07357)	9214-0
Giftnotruf	(0761)	19240
HNO-ärztlicher Notfalldienst		116 117
Kath. Pfarramt Oberstadion	(07357)	555
Kath. Pfarramt Munderkingen	(07393)	2282
Kinderärztlicher Notfalldienst		116 117
Kindergarten Oberstadion	(07357)	2026
Kreiskrankenhaus Biberach	(07351)	55-0
Kreiskrankenhaus Ehingen	(07391)	586-0
Mehrzweckhalle Oberstadion	(07357)	921192
Notruf (Feuerwehr/Rettungsdienst)		112
Ortsverwaltung Hundersingen	(07393)	953149
Polizei-notruf (Unfall, Überfall)		110
Polizeiposten Munderkingen	(07393)	91560
Polizeirevier Ehingen	(07391)	5880
Postagentur Oberstadion	(07357)	921423
Pfarrer Dr. Thomas Pitour	(07393)	2282
oder	(07393)	953977
Pfarrer Dr. Venatius Oforka	(07357)	555
oder	(0152)	11727431
Rettungsleitstelle Ulm	(0731)	19222
Störungsdienst Wasser	(0160)	90754961
und	(0172)	7409058
Strom-Störungsstelle: Netze BW	(0800)	3 62 94 77
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	(0761)120 120 00	

Terminübersicht 20.05. - 04.06.2023

Sonntag, 21.05.2023, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Entdeckungsreise durch das Krippenmuseum
 Ort: Krippenmuseum Oberstadion
 Veranstalter: Krippenmuseum Oberstadion

Samstag, 27.05.2023, ab 17:00 Uhr
30-jähriges Jubiläum Kapellenbauverein Mundeldingen
 Ort: Marienkapelle Mundeldingen
 Veranstalter: Kapellenbauverein Mundeldingen e.V.

Sonntag, 04.06.2023, ab 10:00 Uhr
Tag der offenen Tür
 Ort: Feuerwehrhaus Oberstadion
 Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Oberstadion



Bereitschaftsdienste



Ärztliche Bereitschaftsdienste
 Raum Munderkingen

Notfalltelefon:
116 117

Öffnungszeiten der Notfallpraxis
in Ehingen

an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen
 (auch 24./31.12.) für den Notfall:
 von 08:00 – 22:00 Uhr.



Apothekendienst

Auskunft Notdienstapotheke unter
 0800 / 00 22 833 oder über die
 Bürger-App der Gemeinde Oberstadion



Zahnärztlicher
Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter der Telefonnummer
 (0761)120 120 00



Sozialstation

„Raum Munderkingen“

Wochenenddienst der Sozialstation
 „Raum Munderkingen“ zu erfragen unter
 der Telefonnummer (0 73 93) 38 82.



Wir sind für Ihre
Gesundheit da

Dr. med. Roland Frankenhauser, Arzt für Allgemeinmedizin,
 Mühlhauser Str. 22, Oberstadion, Tel. 07357/890

Zahnarzt Bernd Holinca,
 Kirchplatz 21, Oberstadion, Tel. 07357/9218834

Haar- und Hautexperte, Friseur Burghart
 Max-Eyth-Str. 18, Oberstadion, Tel. 07357/91218

HAARSPALTEREI – Frisuren die unter die Haut gehen, Petra Traub
 Grundsheimer Straße 11, Hundersingen, Tel. 07393/953436

Ernährungsberatung, Frau Michaela Liehr
 Graf-Wilhelm-Straße 24, Oberstadion Tel. 0151 65183585



Gemeinderatssitzung

Kurzbericht zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 11.05.2023

1. Vorstellung Breitbandausbau durch die Netze BW

Frau Brunner stellte den aktuellen Stand des Breitbandausbaus vor: Aktuell haben von den rund 600 bewohnten Gebäuden in Oberstadion und den Ortsteilen 74% einen aktiven Glasfaseranschluss. Die Gemeinde hat mit der Netze BW eine Nachzügler Vereinbarung, so dass Neubauten auch einen Glasfaseranschluss erhalten werden und bestehende Lücken werden nach und nach geschlossen.



2. Beratung und Beschlussfassung über die Breitbanderschließung Kapellenstraße Oberstadion

In der Kapellenstraße in Oberstadion wurde bisher kein Breitband erschlossen. Da hier nun bereits ein Mehrfamilienhaus steht und es dort drei weitere Baugrundstücke gibt, sollte der Lückenschluss hier nun erfolgen. Vor einem Jahr gab es hier eine grobe Kostenschätzung, die bei 30.000 Euro lag und im Haushaltsplan aufgenommen wurde. Durch den Ukraine Krieg und die Knappheit der Rohstoffe liegt das vorliegende Angebot nun über der ursprünglichen Kostenschätzung. Das Gremium stimmte zu, die Breitbanderschließung zum Lückenschluss in der Kapellenstraße laut vorliegendem Angebot an die Netze BW zum einem Preis von 47.955 Euro netto zu vergeben.

3. Ergänzungssatzung „Flst. Nr. 121/1“ nach § 34 BauGB zur Einbeziehung einer Außenbereichsfläche in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil in Oberstadion-Hundersingen

- Erneuter Beschluss über die Behandlung der während der Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen
- Erneuter Satzungsbeschluss

Anlass für die Aufstellung der Ergänzungssatzung „Flst. Nr. 121/1“ ist der Wunsch des Grundstückseigentümers (Flurstück Nr. 121/1, Gemeinde Oberstadion, Gemarkung Hundersingen) auf dem Grundstück Flurstück Nr. 121/1 ein Wohngebäude zur Eigennutzung zu errichten. Das projektierte Wohngebäude befindet sich im Außenbereich. Aus diesem Grund ist die Aufstellung einer Ergänzungssatzung erforderlich, mit dieser die Außenbereichsflächen in den Innenbereich einbezogen werden. Bauvorhaben werden künftig nach dem Gebot des Einfügens (§ 34 BauGB) beurteilt. Die geplante Ausführung des Gebäudes lässt eine in Form und Kubatur für den Ort angemessene Bebauung erwarten. Damit ist gewährleistet, dass sich das Wohngebäude in die bestehende Umgebungsbebauung einfügt. Das geplante Gebäude wird östlich der bestehenden Gebäude des Rettighoferwegs errichtet. Die Erschließung erfolgt über eine vom Rettighoferweg ausgehende Grundstückszufahrt auf dem Flurstück Nr. 121/1.

Im Bereich der Ergänzungssatzung ist das Flurstück 121/1 im Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen im vorderen Bereich, entlang des Rettighoferwegs, als gemischte Baufläche dargestellt. Im rückwärtigen Bereich, in dem sich das geplante Bauvorhaben befindet, ist eine Fläche für die Landwirtschaft dargestellt.

Beim Beschluss des Gemeinderats am 25.01.2023 über die Behandlung der während der Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen zur Ergänzungssatzung „Flst. Nr. 121/1“ lagen nicht alle abgegebenen Stellungnahmen vor. Demzufolge liegt aufgrund der Nichtbeachtung des gesamten Abwägungsmaterials ein Abwägungsfehler vor.

Aus diesem Grund ist gemäß dem ergänzenden Verfahren nach § 214 Abs. 4 BauGB der erneute Beschluss über die Behandlung der während der Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen, basierend auf der neuen und vollständigen Stellungnahmentabelle zur Ergänzungssatzung „Flst. Nr. 121/1“ erforderlich. Zudem ist dadurch auch der Satzungsbeschluss zu wiederholen.

Die zuvor nicht aufgeführten Stellungnahmen führen in ihrer Behandlung nicht zu Veränderungen am Inhalt und Ergebnis der Ergänzungssatzung. Aus diesem Grund kann die Ergänzungssatzung erneut als Satzung beschlossen werden ohne eine erneute öffentliche Auslegung nach § 3 (2) und § 4 (2) BauGB durchführen zu müssen.

Das Gremium stimmte dieser Satzung erneut zu. Diese wird über die Homepage der Gemeinde (www.oberstadion.de) öffentlich bekannt gemacht.

4. Ergänzungssatzung „Flst. Nr. 26“ nach § 34 BauGB zur Einbeziehung einer Außenbereichsfläche in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil in Oberstadion- Mundeldingen

- Beschluss über die Behandlung der während der Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen
- Satzungsbeschluss -

Anlass für die Aufstellung der Ergänzungssatzung „Flst. Nr. 26“ ist der Wunsch des Grundstückseigentümers (Flurstück Nr. 26, Gemeinde Oberstadion, Gemarkung Mundeldingen) auf dem Grundstück Flurstück Nr. 26 ein Wohngebäude zur Eigennutzung zu errichten. Das projektierte Wohngebäude befindet sich im Außenbereich. Die Fläche steht im räumlichen Zusammenhang mit den angrenzenden Innenbereichsflächen. Dem geforderten räumlichen Zusammenhang wird Rechnung getragen und es entsteht eine angemessene Arrondierung des Siedlungskörpers. Die Aufstellung einer Ergänzungssatzung ist erforderlich, mit dieser die Außenbereichsflächen in den Innenbereich eingezogen werden.

Bauvorhaben werden künftig nach dem Gebot des Einfügens (§ 34 BauGB) beurteilt. Das Flurstück Nr. 26 ist im Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft nahezu vollständig als gemischte Baufläche dargestellt. Demzufolge ist die Ergänzungssatzung aus dem Flächennutzungsplan entwickelt. Die geplante Ausführung des Gebäudes lässt eine in Form und Kubatur für den Ort angemessene Bebauung erwarten. Damit ist gewährleistet, dass sich das Wohngebäude in die bestehende Umgebungsbebauung einfügt.

Das geplante Gebäude wird östlich der bestehenden Gebäude der Dorfstraße errichtet. Die Erschließung erfolgt über die unmittelbar angrenzende Dorfstraße.

Das Gremium stimmte dieser Satzung zu. Diese wird über die Homepage der Gemeinde (www.oberstadion.de) öffentlich bekannt gemacht.

5. Bekanntgabe der Spenden 2022

Nach § 78 (4) GemO darf die Gemeinde Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln.

Die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebots einer Zuwendung obliegen ausschließlich dem Bürgermeister. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet der Gemeinderat. Die Gemeinde erstellt jährlich einen Bericht, in welchem die Geber, die Zuwendungen und die Verwendungszwecke anzugeben sind, und übersendet ihn der Rechtsaufsichtsbehörde. Der Gemeinderat stimmte der Annahme der Spenden in Höhe von 3.920,00 € zu.

6. Beratung und Beschlussfassung über das Vergabeverfahren für die Veräußerung des Flst. 18/9 Gemarkung Hundersingen

Das Flst. 18/9 in Hundersingen ist im Besitz der Gemeinde. Das ehem. Areal Locher wurde nun neu vermessen und aufgeteilt. Nun besteht die Möglichkeit das Flst. 18/9 mit insgesamt 609 qm zu verkaufen. Das Gremium hatte sich bereits im Jahr 2020 darauf geeinigt, das Teilstück zu verkaufen.

Zu dieser Zeit war das Areal noch nicht neu vermessen und die Kaufanfrage war für 700 qm. Das Gremium legte den Verkaufspreis auf 110.000 Euro fest. Was einem Quadratmeterpreis von ca. 157 Euro entsprach.

Für das Grundstück gab es im Jahr 2022 bereits einen positiven Bauvorbescheid, daher ist eine Bebauung hier ohne Probleme möglich. Für den Verkauf gibt es verschiedene Vergabemöglichkeiten.

Der Ortschaftsrat Hundersingen hat am 02.05.2023 hierüber beraten und sich für die Vergabe nach dem Windhundverfahren entschieden.

Das Gremium stimmte ebenfalls für die Vergabe nach dem Windhundverfahren. Die Kanzlei iuscom wird mit der Durchführung beauftragt. Der Kaufpreis für das Grundstück wurde auf 95.000 Euro festgelegt.

7. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Feuerwehr- Entschädigungssatzung

Die Feuerwehr-Entschädigungssatzung wurde letztmals 2016 angepasst. Die Entschädigung für Einsätze soll von 10,00 €



auf 13,00 angepasst werden. Der Gemeinderat stimmte der Satzungsänderung zu. Diese wird über die Homepage der Gemeinde (www.oberstadien.de) öffentlich bekannt gemacht.

8. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Feuerwehr-Kostensatz Satzung

Da in dem vorherigen Tagesordnungspunkt die Entschädigungssatzung geändert wurde, muss nun auch die Feuerwehr-Kostensatz Satzung neu gefasst werden. Der Gemeinderat stimmte der Neufassung der Satzung zu. Diese wird über die Homepage der Gemeinde (www.oberstadien.de) öffentlich bekannt gemacht.

9. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Hauptsatzung

Der Gemeinderat hat am 06.04.2023 mit der Mehrheit der Stimmen aller Mitglieder des Gemeinderats beschlossen die unechte Teilortswahl abzuschaffen. Aus diesem Grund muss die Hauptsatzung der Gemeinde neu gefasst werden. Die Hauptsatzung muss ebenfalls mit der Mehrheit der Stimmen aller Mitglieder des Gemeinderats beschlossen werden, gemäß § 4 (2) GemO.

Bei der Abschaffung der der unechten Teilortswahl und der daraus resultierenden Änderung der Hauptsatzung handelt es sich um eine wichtige Angelegenheit nach § 70 Abs. 1 GemO. Der Ortschaftsrat wurde hierzu am 28.03.2023 angehört.

Der Gemeinderat stimmte der Neufassung der Hauptsatzung einstimmig zu. Diese wird über die Homepage der Gemeinde (www.oberstadien.de) öffentlich bekannt gemacht.

10. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Streupflichtsatzung

Die Streupflichtsatzung sollte aus Gründen der Rechtssicherheit an die neue Mustersatzung des Gemeindetags Baden-Württemberg angepasst werden.

Der Gemeinderat stimmte der Satzungsänderung zu. Diese wird über die Homepage der Gemeinde (www.oberstadien.de) öffentlich bekannt gemacht.

11. Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung des Stromlieferungsvertrags

Der Stromliefervertrag mit der Ehinger Energie läuft zum Ende des Jahres aus. Aus diesem Grund muss der Stromliefervertrag neu ausgeschrieben werden. Bei der Gemeinde fielen in den letzten Jahren folgende Stromkosten an:

2020: 23.644,34 €, 2021: 25.236,92 € und 2022: 18.585,39 €
Das Gremium hat einstimmig beschlossen, die Verwaltung mit einer beschränkten Ausschreibung des Stromliefervertrages für die Jahre 2024 bis 2025 zu beauftragen. Optional soll der Stromliefervertrag für die Jahre 2024 bis 2027 beschränkt ausgeschrieben werden.

12. Baugesuche:

a) Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren § 52 LBO:

Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage, Flst. 108, Gemarkung Hundersingen, 89613 Oberstadien
In der Sitzung im Oktober 2022 wurde die Ergänzungssatzung für das Flst. 108 Gemarkung Hundersingen geschlossen. Der Bauherr plant nun den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage das dem neuen Bebauungsplan entspricht. Der Gemeinderat stimmte dem Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten zu.

b) Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren § 52 LBO: Erweiterung des bestehenden Lagers, Flst. 100/2, Gemarkung Moosbeuren, 89613 Oberstadien

Der Reitverein plant die Erweiterung des bestehenden Lagers. Dieser fügt sich Problemlos am bereits vorhandenen Gebäude ein. Der Gemeinderat stimmte dem Antrag auf Baugenehmigung zu.

c) Antrag auf Bauvorbescheid § 57 LBO:

Abriss des bestehenden Gebäudes und Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Flst. 41, Gemarkung Moosbeuren, 89613 Oberstadien

Der Bauherr stellt eine Bauvoranfrage, das bestehende Gebäude auf diesem Flurstück abzureisen und dort ein Einfamilienhaus mit Doppelgarage zu errichten. Der geplante Neubau fügt sich in die dortige Wohnbebauung problemlos ein. Das Gremium stimmte der Bauvoranfrage zu.

d) Antrag auf Bauvorbescheid § 57 LBO:

Errichtung eines Wohngebäudes mit angegliederter Tierarztpraxis, Garage, Carport und Pferdestall mit Kranken-Behandlungsboxen, Flst. 38, Gemarkung Moosbeuren, 89613 Oberstadien

Der Bauherr plant die Errichtung eines Wohngebäudes mit angegliederter Tierarztpraxis, Garage, Carport und Pferdestall mit Kranken-Behandlungsboxen. Das Gremium stimmte dieser Bauvoranfrage ebenfalls zu.

e) Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren § 52 LBO: Nutzungsänderung von Werkstatt in Wohnen und Neuaufteilungen der Wohnungen, so dass aus zwei Wohneinheiten vier Wohneinheiten entstehen, Flst. 15/1, Gemarkung Oberstadien, 89613 Oberstadien

Der Bauherr plant den Umbau einer Werkstatt und die Neuaufteilung von bisher 2 Wohneinheiten in nun 4 Wohneinheiten neu einzuteilen. Somit werden 2 weitere Wohnungen in der Gemeinde geschaffen. Der Gemeinderat stimmte hier ebenfalls zu.

13. Bekanntgaben

Der Förderverein Kapellenbau Mundeldingen stellte einen Antrag zur Aufnahme in die Liste der geförderten Vereine. Die Verwaltung stimmte diesem Antrag zu.



Müllseparierung

Leerung Restmülltonne

Am **Montag, den 22.05.** wird die „Restmülltonne“ wieder geleert.

Ihr Bürgermeisteramt



Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche Oberstadien - Grundsheim - Hundersingen - Unterstadien

Kirchliche Mitteilungen für die Zeit vom 20. Mai bis 29. Mai

Hinweise und Mitteilungen

Öffnungszeiten Pfarrbüro Oberstadien

Dienstag, Mittwoch, Freitag

9.00 – 11.00 Uhr

Donnerstag

15.00 – 18.00 Uhr

Homepage:

Kirchengemeinde Munderkingen:

www.pfarrgemeinde-munderkingen.de

Seelsorgeeinheit Donau-Winkel:

www.se-donau-winkel.de

**SIEBTER SONNTAG DER OSTERZEIT**

21. Mai 2023

Siebter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

1. Lesung:
Apostelgeschichte 1,12-14

2. Lesung: 1. Petrus 4,13-16

Evangelium:
Johannes 17,1-11a

Ulrich Loose

» Ich habe deinen Namen den Menschen offenbart, die du mir aus der Welt gegeben hast. Sie gehörten dir und du hast sie mir gegeben und sie haben dein Wort bewahrt. Sie haben jetzt erkannt, dass alles, was du mir gegeben hast, von dir ist. Denn die Worte, die du mir gabst, habe ich ihnen gegeben und sie haben sie angenommen. «

Urlaub Pfarrer Oforka

Pfarrer Oforka hat von 24.04. - 31.05. seinen Jahresurlaub.

Pfarrbüro Oberstadion geschlossen

Am Freitag, 26. Mai ist das Pfarrbüro in Oberstadion geschlossen, in dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro in Munderkingen unter der Telefonnummer 0 73 93/ 22 82.

Kindergottesdienst in der Kirche in Hundersingen

Kindergottesdienst

Am Sonntag, 21. Mai findet ein Kindergottesdienst im Pfarrhaus in Hundersingen statt.Wir freuen uns auf viele Kinder!
Euer Kindergottesdienstteam**Kirchengemeinderat Oberstadion**

Der Kirchengemeinderat Oberstadion trifft sich am Donnerstag, 25. Mai um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Pfarrhauses in Oberstadion zu einer Kirchengemeinderatssitzung.

**30-jähriges Kirchweihjubiläum Marienkapelle Mundeldingen**

Anlässlich des 30-jährigen Kirchweihjubiläums der Marienkapelle in Mundeldingen findet am 27. Mai 2023 um 17.00 Uhr eine Eucharistiefeier in der Kapelle statt.

Wallfahrt der Männer mit Familien auf den Bussen

Traditionsgemäß geht auch in diesem Jahr wieder eine Fußwallfahrergruppe auf den Bussen. Herzlich eingeladen sind alle Männer mit ihren Familien aus dem ganzen Winkel zur Wallfahrt am Pfingstmontag, 29. Mai 2023.

**Ich bin Pilger:in
der Hoffnung in Gemeinschaft****06.45 Uhr Treffpunkt und Abmarsch der Fußpilger im Pfarrhof in Oberstadion**10.30 Uhr Wallfahrtsgottesdienst mit Bischof Dr. Gebhard Fürst
In der Mittagspause spielen die Original Oberländer Alphornbläser aus Unterstadion.

13.15 Uhr Rosenkranzgebet mit Diakon Oliver Mayer

14.00 Uhr Marienfeier mit Predigt mit P. Alfred Tönnis

Sonstiges: 09.00 Uhr Frühmesse für Wallfahrer:

10.30 Uhr Kindergottesdienst in der Bussenkirche

**Verband Katholisches Landvolk e.V.**

Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart

Tel.: 0711 9791-4580

E-Mail: vkl@landvolk.de

Online-Tagung „Soziale Landwirtschaft“ am 24. Mai 2023

Um die vielfältigen Möglichkeiten der Sozialen Landwirtschaft geht es in einer Online-Tagung am Mittwoch, den 24.05.2023 ab 10:00 Uhr. Soziale Landwirtschaft bedeutet, sinnerfüllt und produktiv in Gemeinschaft tätig zu sein - sie verbindet die landwirtschaftliche mit sozialer und pädagogischer Arbeit. Die Tagung bietet durch wissenschaftliche Fachreferentinnen und -referenten Einblick in die Studie „Soziale Landwirtschaft in Baden-Württemberg“ und zeigt gleichzeitig die vielfältigen Möglichkeiten anhand von Praxisbeispielen und Fördermöglichkeiten. Die Teilnahme ist kostenlos. Veranstalter sind der

Verband Katholisches Landvolk e.V. und der K-Punkt Ländliche Entwicklung. Melden Sie sich bitte bis 22.05.2023 an über die Website www.k-punktland-drs.de/veranstaltungen oder unter vkl@landvolk.de oder 0711 9791-4580. Nach Anmeldeabschluss erhalten Sie den Einwahllink. Weitere Informationen unter www.landvolk.de.**Gottesdienste i. d. Seelsorgeeinheit „Donau-Winkel“****Samstag, 20. Mai**

18.30 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag, 21. Mai

09.00 Uhr Eucharistiefeier Rottenacker

09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Emerkingen

09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Hundersingen

Kindergottesdienst im Pfarrhaus

10.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion

10.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

14.00 Uhr Maiandacht Frauenberg Munderkingen mit anssl. Hockete



Kindergottesdienst

Montag, 22. Mai

17.00 Uhr Rosenkranz Unterstadion

18.30 Uhr Rosenkranz Oberstadion Pfarrhof

Dienstag, 23. Mai

09.30 Uhr Eucharistiefeier St. Anna, Munderkingen

18.30 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim

Mittwoch, 24. Mai

07.40 Uhr Schüler-Wort-Gottes-Feier Oberstadion

16.30 Uhr Rosenkranz St. Anna Munderkingen

18.30 Uhr Eucharistiefeier Moosbeuren

Donnerstag, 25. Mai

18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion

Freitag, 26. Mai

18.00 Uhr Eucharistische Anbetung Oberstadion

18.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion

Samstag, 27. Mai17.00 Uhr Eucharistiefeier Kapelle Mundeldingen
zum 30-jährigen Jubiläum

18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag, 28. Mai Pfingsten

09.00 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen

09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Rottenacker

09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Oberstadion

09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Grundsheim

09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Unterstadion

10.30 Uhr Eucharistiefeier Hausen a. B.

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Munderkingen

Montag, 29. Mai Pfingstmontag

06.45 Uhr Wallfahrt der Männer mit Familien Bussen

09.00 Uhr Eucharistiefeier Rottenacker

10.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

18.30 Uhr Maiandacht Moosbeuren

**St. Martinus
Oberstadion****7. Sonntag der Osterzeit****Sonntag, 21. Mai**

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Minis: Emma W., Marie M., Silvan B., Jakob W.,
Jonas R., Lukas R.**Mittwoch, 24. Mai**

07.40 Uhr Schüler Wort-Gottes-Feier

Minis: Marie, Julia, Mia, Hanna

**Freitag, 26. Mai**

- 18.00 Uhr Eucharistische Anbetung
Mitgestaltet von der Musikgruppe
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier
Mitgestaltet von der Musikgruppe
Gest. Jahrtag f. Martha u. Anton Münzer
Ged. f. Rosina, Irmgard u. Josef Epp
Ged. f. Hubert u. Alfred Ego u. v. A. der Fam. Baumann
Minis: Moritz M., Lisa M., Hanna Sch., Lukas Sch.
Pfingsten - Renovabis-Kollekte

Sonntag, 28. Mai

- 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
Mitgestaltet von der Musikgruppe
Minis: Max F., Lena F., Leoni K., Emma B., Celina Sch., Jannik Sch.


**Filialkirche St. Wendelin
Moosbeuren**
Mittwoch, 24. Mai

- 18.30 Uhr Eucharistiefeier
Minis: Jan A., Nele A.

Pfingstmontag**Montag, 29. Mai**

- 18.30 Uhr Maiandacht


**Marienkapelle
Mundeldingen**
Vorabend Pfingsten**Samstag, 27. Mai**

- 17.00 Uhr feierliche Eucharistiefeier
zum 30-jährigen Kirchweihjubiläum


St. Martinus Grundsheim
Vorabend 7. Sonntag der Osterzeit**Samstag, 20. Mai**

- 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 23. Mai

- 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Ged. f. Konrad Blersch

Pfingsten-Renovabis-Kollekte**Sonntag, 28. Mai**

- 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier


**St. Johannes Baptist
Hundersingen**
7. Sonntag der Osterzeit**Sonntag, 21. Mai**

- 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
Kindergottesdienst im Pfarrhaus


**St. Maria und Selige Ulrika
Unterstadion**
Samstag, 20. Mai

- 14.00 Uhr Trauung von David und Alexandra Liebhart aus Unterstadion
Die Kirchengemeinde Unterstadion gratuliert dem Brautpaar von Herzen zur kirchlichen Trauung und wünscht den beiden Eheleuten für die gemeinsame Zukunft Gottes reichen Segen!

7. Sonntag der Osterzeit**Sonntag, 21. Mai**

- 11.45 Uhr Hl. Taufe von Mias Leon Betz aus Unterstadion
Die Kirchengemeinde Unterstadion gratuliert der Tauffamilie Betz zur Taufe ihres Sohns Mias Leon und wünscht dem Täufling Gottes Segen für seinen Lebensweg!

Donnerstag, 25. Mai

- 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Pfingsten - Renovabis-Kollekte
Sonntag, 28. Mai
09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier


**Ev. Kirchengemeinde
Attenweiler/Moosbeuren**

Wochenspruch: Christus spricht: „Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.“ (Johannes 12,32)

Donnerstag, 18. Mai - Christi Himmelfahrt -

- 09.30 Uhr Gottesdienst in Attenweiler (Pfarrer Herbert Seichter)

Wanderung zur Magdalenenkirche Biberach am Sonntag, 21. Mai 2023 - Exaudi -

Auch in diesem Jahr wandert die Evangelische Kirchengemeinde auf dem „Attenweiler Kirchweg“ zum Gottesdienst in der Magdalenenkirche in Biberach. Vor dem Bau der Evangelischen Kirche in Attenweiler war dies der allwöchentliche Kirchweg.

Nutzen sie die Gelegenheit, sich mit ihrer Kirchengemeinde im wahrsten Sinn des Wortes

„auf den Weg zu machen“, die Wanderung lässt Zeit, ins Gespräch zu kommen, sich zu besinnen sowie die Natur und die Gemeinschaft zu erleben. Als Höhepunkt wird am Ende der Wanderung ein **Gottesdienst (Beginn: 10.30 Uhr)** stehen, der vom Posaunenchor Attenweiler musikalisch gestaltet wird. Wer nicht wandern kann oder möchte, fährt kostenlos mit dem Bus. Für die Busfahrt wird um eine Spende gebeten. Tagesablauf:

- 08.00 Uhr Start der Wanderung auf dem Kirchplatz in Attenweiler
- 09.40 Uhr Abfahrt Bus in Uttenweiler an der Schule ca.
- 9.45 Uhr Abfahrt Bus in Ahlen, Haltestelle
- ca. 09.50 Uhr Abfahrt Bus in Schammach, Ortsmitte
- 10.00 Uhr Abfahrt Bus in Attenweiler, Evang. Kirche
- 10.30 Uhr Gottesdienst in der Magdalenenkirche in Biberach (Pfarrer Herbert Seichter)
musikalisch mitgestaltet vom Posaunenchor Attenweiler.
- 11.45 Uhr Rückfahrt mit dem Bus über Attenweiler, Schammach, Ahlen und Uttenweiler



Wer im Anschluss zum Mittagessen in das Gasthaus Krone gehen möchte, wird gebeten, sich frühzeitig wegen Platzreservierung mit dem Gasthaus Krone in Verbindung (Tel. 07357 864) zu setzen.

Montag, 22. Mai

09.00 Uhr Miniclub Attenweiler
für Kinder bis zum Kindergarteneintritt in Begleitung eines Elternteils
Treffpunkt: Ev. Gemeindehaus Attenweiler
Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarramt

Dienstag, 23. Mai

09.30 Uhr Pfarramt in Attenweiler geöffnet bis 11.30 Uhr
19.30 Uhr Posaunenchorprobe in Attenweiler

Mittwoch, 24. Mai

07.50 Uhr Ökumenischer Schulgottesdienst in der evangelischen Kirche in Attenweiler
(Pfarrer Beda Hammer und Pfarrer Herbert Seichter)
20.00 Uhr Kirchenchorprobe in Attenweiler (19.30 Uhr Stimmprobe Männer)

Sonntag, 28. Mai - Pfingstsonntag -

10.00 Uhr Ökumenischer Zeltgottesdienst in Attenweiler (Festplatz) anlässlich 100-jährigem Jubiläum Musikverein Attenweiler (Pfarrer Beda Hammer und Pfarrer Herbert Seichter)

Montag, 29. Mai - Pfingstmontag -

10.00 Uhr Gottesdienst im Grünen auf dem Spielplatzgelände im Burrenwald (Pfarrersehepaar Schmogro). Der Posaunenchor Attenweiler wird wieder die musikalische Gestaltung übernehmen. Der Gottesdienst wird von der Friedenskirche Biberach angeboten.

Evangelischer Oberschwabentag an Christi Himmelfahrt, 18. Mai 2023, auf der Dobelmühle bei Aulendorf.

Der Tag steht unter dem Motto „ANGESEHEN“, das sich aus der Jahreslosung ableitet: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ (1. Mose 16,13)

Im Festgottesdienst um 10 Uhr im großen Zirkuszelt wird der neue Landesbischof Ernst- Wilhelm Gohl zu dieser Jahreslosung predigen. Nach einem gemeinsamen Beginn wird parallel zum Gottesdienst ein Kindergottesdienst mit Pfarrer Thomas Breitzkreuz, sowie ein Jugendgottesdienst mit Jugendreferent Alexander Blümel angeboten. Musikalisch wird der Gottesdienst von Bläsern aus den Bezirken Biberach und Ravensburg begleitet.

Danach wird wieder ein Mittagessen und weitere Gesprächskreise und Workshops angeboten. Ab 12 Uhr bis 15.30 Uhr gibt es außerdem ein Familien- und Kreativprogramm.

Das ausführliche Programm ist im Schaukasten an der Kirche oder im Internet unter oberschwabentag.de einsehbar.

Kontaktdaten evangelisches Pfarramt:

Aßmannshardter Str. 1, 88448 Attenweiler

Telefon: 0 73 57/8 56

E-Mail: Pfarramt.Attenweiler@elkw.de

Telefax: 0 73 57/92 11 69

Nachbarschaftshilfe: Frau Schilling, Tel. 07357/1382

**Ev. Kirchengemeinde
Rottenacker****Freitag, 19. Mai 2023**

09:30 Uhr Besuchsdienst-Treffen

Sonntag, 21. Mai 2023

Wochenspruch für die Woche nach dem Sonntag Exaudi:
„Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.“ (Johannes 12, 32)

09:30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Hain)
Kinderkirche

**Montag, 22. Mai 2023**

09:00 Uhr ökumenisches Frauenfrühstück mit Kinderbetreuung im Gemeindehaus

15:30 Uhr Bücherei geöffnet bis 17:30 Uhr, Haldengässle

Mittwoch, 24. Mai 2023

09:15 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

15:00 Uhr Treffen Neu-Konfirmierte

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht Neue Konfirmanden

20:00 Uhr Kirchenchorprobe

Donnerstag, 25. Mai 2023**Kein Oifach essa!**

18:30 Uhr All4One

20:15 Uhr Vorbereitung Kindergottesdienst

Freitag, 26. Mai 2023

18:00 Uhr FJGARO-Sitzung

**Frauenfrühstück - Aufbruch**

Um etwas Neues anzufangen, muss ich zuerst aufbrechen!

Daher laden wir Sie/Euch herzlich ein, gemeinsam zu singen und uns mit diesem Thema zu beschäftigen.



**Montag, 22.05.2023 von 9.00 bis 11.00 Uhr
ev. Gemeindehaus Rottenacker
mit Kinderbetreuung ☺**

Wir freuen uns auf Sie/Dich
Ökumenische Frauen

Vorschau Bethel-Sammlung

Auch in diesem Jahr findet wieder die Kleidersammlung für Bethel statt. Vom 26. Juni bis 01. Juli 2023 können Sie gut erhaltene Kleidung in der Garage im Haldengässle abgeben.

Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten - jeweils gut (am besten in Säcken) verpackt

Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Unsere Kontaktdaten:

Evangelisches Pfarramt

Kirchstraße 33

89616 Rottenacker

Tel.: 07393/2298

E-Mail: Pfarramt.Rottenacker@elkw.de

**Vereinsnachrichten****Sportverein Unterstadion**

www.sportverein-unterstadion.de

**Abteilung Fußball****SVU - SGM Daugendorf/Unlingen**

Der SVU kam am vergangenen Sonntag nicht über ein 2:2 gegen die SGM aus Daugendorf/Unlingen hinaus. Der Punkt



hilft dabei beiden Mannschaften nicht sonderlich. Die Reserve konnte nach einer langen Durststrecke mal wieder einen Sieg verbuchen. Die Tore beim 3:1-Sieg fielen durch einen Doppelpack von Florian Braig und einem Tor von Marco Bammert. Das Spiel der ersten Mannschaft begann wie bereits in den letzten Spielen äußerst vielversprechend für unseren SVU. Bereits nach sieben gespielten Minuten konnte Samuel Preg nach einer schönen Hereingabe von der linken Seite das 1:0 für den SVU erzielen. Wir waren sehr spielbestimmend und ließen den Gästen zu Beginn nur wenig Luft zu atmen. So wurden immer wieder gefährliche Chancen herausgespielt. Die Größte hatte der SVU in der 30. Minute als Julian Schosser ungestört auf das gegnerische Tor zu lief, am Ende aber am Torwart der Gäste scheiterte. Umso bitterer, dass im direkten Gegenzug die SGM nach einem Zweikampf im Strafraum einen Elfmeter zugesprochen bekam, der sicher ins rechte Eck verwandelt wurde. So ging man mit einem Ergebnis von 1:1 in die Halbzeitpause. Das Spiel entwickelte sich in der zweiten Halbzeit zu einem typischen Kampfspiel. Spielerisch war das von beiden Seiten nicht mehr die höchste Klasse und deshalb war es nicht verwunderlich, dass der SVU die 2:1-Führung nach einem Eckball durch Artur Lorenz erzielen konnte. Die Freude hielt allerdings nicht lange an. Bereits zehn Minuten später konnten die Gäste wiederum nach einem Eckball zum 2:2 einköpfen, was auch den Endstand darstellte.

Mit dem Ergebnis ist der SVU weiterhin nicht sicher vor den Abstiegsplätzen und muss auch in den Folgespielen um jeden weiteren Punkt kämpfen. Nächstes Wochenende geht es dann im letzten Sonntagsspiel der Saison gegen den Bezirksligaabsteiger FV Schelklingen-Hausen. Gespielt wird um 15:00 Uhr in Schelklingen, die Reserve spielt bereits um 12:45 Uhr. Wir hoffen auf eure Unterstützung!

Jugendfußball

Abt. Jugendfußball SV Unterstadion
Nächste Altkleider/Schuhsammlung

Freitag 09.06.23 ab 9.00 Uhr!!!!

Die Jugendabteilung des SV Unterstadion sammelt wieder in den Winkelgemeinden Altkleider und Schuhe! Die nächste Sammlung findet am **Freitag, 09.06.23** statt.

Wir bitten die Haushalte in den Winkelgemeinden die Altkleider und Schuhe getrennt voneinander, nach Möglichkeit, in **durchsichtigen bzw. transparenten Säcken**, gut sichtbar ab **8.30 Uhr** des Sammeltes an den Straßenrand zustellen.

Durch Ihre Kleider und Schuhspende unterstützen Sie die Fußballjugend des SV Unterstadion.
Vielen Dank

Weiter Termine für die Altkleider/Schuhsammlungen:

Freitag, 08.09.2023

Freitag, 08.12.2023

Konrad Madarac

SV Unterstadion e.V.



DRK
Ortsverein Oberstadion

Seniorentreff- Seniorengymnastik

Am **Mittwoch**, den **24.05.2023** laden wir euch herzlich zu unserer **Maiandacht** in die **St. Martinus Kirche** nach **Grundsheim** ein. Beginn ist um **14.00 Uhr**.

Im Anschluss bewirten uns die Landfrauen im Gemeindehaus in Grundsheim mit Kaffee und Kuchen.

Das Seniorenteam



**Gesundheits- und
Fortbildungsangebote**

Haus der Begegnung, Ulm

Wege, Sackgassen und neue Perspektiven
- Ökumenischer Pilgerweg und Impulse

Workshop: Donnerstag, 15. Juni 2023 um 19:00 - 21:00 Uhr

Ort: Haus der Begegnung Ulm

Anmeldung Workshop: ohne Anmeldung

Pilgerweg: Samstag, 17. Juni 2023 um 13:00 - 18.30 Uhr

Start und Ende Cursillo-Haus St. Jakobus Oberdischingen

Leitung: Andrea Luiking und David Langer

Gebühr: 25,00 EUR/erm. 16,00 EUR

Anmeldung Pilgerweg: bis Di, 06.06.2023 bei

sekretariat@hdbulm.de, Tel. 0731 92 000 0

Veranstalter: HdB in Kooperation mit Cursillo-Haus St. Jakobus

Beide Veranstaltungen gehören zusammen, können aber auch einzeln besucht werden.

Nähere Informationen erhalten Sie über das Sekretariat des HdB oder unter *www.hdbulm.de*



SCHULE | STUDIUM | BERUF

**Es gibt noch vereinzelt freie
Schulplätze für das Schuljahr
2023/2024!**

Am Berufskolleg Fremdsprachen können die Schüler/innen nach der mittleren Reife in zwei Jahren die Fachhochschulreife und eine Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten absolvieren. Als weitere Option ist der Abschluss zum „Internationalen Wirtschaftskorrespondenten (KA)“ möglich. Ziel der Ausbildung ist es, eine fundierte Berufsqualifikation für international tätige Unternehmen zu vermitteln.

Am sozialwissenschaftlichen Gymnasium mit dem Schwerpunkt „Pädagogik und Psychologie“ können Schüler/innen in einem konstruktiven und angenehmen Lernumfeld in drei Jahren das Abitur absolvieren. Dabei wird viel Wert auf persönliche und unterstützende Lernbetreuung gelegt.

Beispiele für Studiengänge nach dem Abitur: Lehramt, Sozialwissenschaften und allgemeine Pädagogik, Psychologie und Soziologie, Medizinstudium und alle nicht sozialwissenschaftliche Studiengänge.

Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II (zweijährig).

Die Schüler/innen bereiten sich auf interessante Ausbildungen oder Studiengänge vor. Nach zwei Jahren schließen sie mit der Prüfung zur Fachhochschulreife ab und der Zusatzausbildung **Assistent/in im Gesundheits- und Sozialwesen**. Das Berufskolleg ist schulgeldfrei. Zugangsvoraussetzung ist eine bestandene Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss. Beispiele für Ausbildungen oder duale Studiengänge nach dem Abschluss: Gesundheits- und Pflegemanagement, Gesundheitswesen, Pflege und Gesundheitswissenschaften, Medizintechnik, medizinische, therapeutische und pflegerische Berufe.

In den Profulfächern: **Biologie und Gesundheitslehre** geht es um den menschlichen Körper und wie man ihn gesund hält, in **Ernährungslehre und Diätetik** wird gelehrt, wie die „richtige“ individuelle, aber auch die „falsche“ Ernährung unsere Gesundheit beeinflusst, in **Pflege**, werden die Grundlagen der Gesunderhaltung, Arbeitssicherheit und Hygiene durchgenommen.

Online- Italienisch-Aufbaukurs, Der Kurs vermittelt Sprachkenntnisse für den Urlaub zu Wortschatz und Grammatik, 6 x dienstags von 17:30 bis 19:00 Uhr, ab 13.06.2023

Buchführungs-Grundkurs, 3 x mittwochs.
von 18:30 bis 20:45 Uhr, ab 14.06.2023



Praxisorientierte Buchführung, 4 x montags
von 18:30 bis 20:45 Uhr, ab 03.07.2023

Mehr Infos: <https://kolping-macht-schule.de/linktree>
Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24,
88499 Riedlingen, Tel. 07371/935011,
gabriele.roth@kbw-gruppe.de



Das Regierungspräsidium informiert

Positives Zwischenfazit für die Erweiterung des Biosphärengebiets Schwäbische Alb 21 Kommunen möchten weitere Flächen in das Biosphärengebiet einbringen

15 Kommunen, die bereits Mitglied des von der UNESCO ausgezeichneten Biosphärengebiets Schwäbische Alb sind, möchten weitere Teilflächen einbringen. Sechs neue Kommunen haben eine Bewerbung zur Aufnahme in das Biosphärengebiet eingereicht. Weil damit die veranschlagte maximale Flächengröße von ca. 120.000 Hektar bereits erreicht ist, wurde beschlossen, keine weiteren Städte und Gemeinden in den Erweiterungsprozess einzubeziehen.

Das vom Lenkungskreis des Biosphärengebiets Schwäbische Alb beschlossene Verfahren der Gebietserweiterung sah vor, dass in einem ersten Schritt die 17 Mitgliedskommunen, die aktuell nur anteilig im Biosphärengebiet liegen, nach ihrem Interesse gefragt werden, weitere Flächen in das Biosphärengebiet einzubringen. Im Ergebnis möchten 15 der 17 Mitgliedskommunen weitere Flächen in das Biosphärengebiet beisteuern: Bad Urach, Hayingen, Lichtenstein, Münsingen, Reutlingen, Sankt Johann, Zwiefalten, Ehingen (Donau), Heroldstatt, Lauterach, Schelklingen, Beuren, Bissingen an der Teck, Dettingen unter Teck und Weilheim an der Teck. Damit können die Vorteile des Biosphärengebiets auf weiteren Flächen wirken.

In einem zweiten Schritt wurden neun neue Kommunen angefragt, ob sie dem Biosphärengebiet beitreten möchten. Diese Kommunen grenzen direkt an die Gebietskulisse an und wurden bereits bei der Erstausweisung des Biosphärengebiets im Jahr 2008 als potenzielle Mitgliedskommunen angefragt. Sie hatten somit Vorrang vor weiteren beitriffsinteressierten Kommunen.

Von den neun angefragten neuen Städten und Gemeinden haben die sechs Kommunen Allmendingen, Blaubeuren, Engstingen, Hohenstein, Rechtenstein, Sonnenbühl eine Beitrittsbewerbung eingereicht. Die Auswertung der Bewerbungsunterlagen anhand eines umfangreichen Kriterienkatalogs wird aktuell von einer externen Agentur vorgenommen. Emeringen, Laichingen und Mehrstetten entschieden sich gegen einen Beitritt. Seit Oktober 2022 wurden insgesamt 27 Informationsabende zur Gebietserweiterung veranstaltet sowie zahlreiche weitere Gespräche in Kommunen geführt.

Verbindlich ist die Gebietserweiterung damit noch nicht, weder für die Kommunen noch für den Lenkungskreis des Biosphärengebiets. Eine entscheidende Frage ist nun, wo Kern- und Pflegezonen ausgewiesen werden können. Die Kernzonen sollen drei Prozent des erweiterten Biosphärengebiets umfassen. Was auf der einen Seite einen Mehrwert für die Biodiversität und Forschung darstellt, bedeutet auf der anderen Seite einen Verzicht auf die Holznutzung, Einschränkungen für die Jagd und die Stilllegung von bestimmten Wegen in den Kernzonen. „Wir erwarten intensive Abstimmungen und sind in einem sehr guten Austausch mit allen relevanten Akteurinnen und Akteuren aus dem Bereich Forst, Naturschutz, Kommunen und natürlich den Flächeneigentümern“, so die Einschätzung von Achim Nagel, dem Leiter der Geschäfts-

stelle des Biosphärengebiets. Denn ohne die Zustimmung der Flächeneigentümer werden keine Kernzonen ausgewiesen. In Betracht kommen hierbei nur Waldflächen im Eigentum der öffentlichen Hand, also keine Privatwälder. Bei den Pflegezonen kommen nur bestehende Schutzgebiete in Frage, damit dies zu keinen zusätzlichen Einschränkungen in der Bewirtschaftung bei Landwirtinnen und Landwirten führt.

Mit den weiteren Flächen der 21 Kommunen könnte das Biosphärengebiet auf knapp 132.000 Hektar anwachsen. Dies liegt bereits oberhalb des vom Lenkungskreis des Biosphärengebiets veranschlagten Richtwerts von 120.000 Hektar als maximale Flächengröße. Damit zeichnet sich bereits heute ab, dass für Gespräche mit weiteren neuen Kommunen kein Raum bleiben wird. Der Lenkungskreis hat daher beschlossen, im Rahmen des aktuell stattfindenden Erweiterungsprozesses, keinen weiteren Kommunen die Möglichkeit zu geben, eine Beitrittsbewerbung einzureichen. Denn das Biosphärengebiet soll „händelbar“ bleiben und mit „Augenmaß wachsen“, im Sinne einer effektiven Verwaltung und Gestaltung des Gebiets. „Wir wissen von einigen weiteren Kommunen, die sich einen Beitritt wünschen. Wir halten es für wichtig, zu signalisieren, dass es im Rahmen des jetzt stattfindenden Erweiterungsprozesses keine weitere Möglichkeit gibt, dem Biosphärengebiet beizutreten. Wir möchten keine Hoffnungen wecken, die nicht bedient werden können“, so der Lenkungskreisvorsitzende und Tübinger Regierungspräsident Klaus Tappeser. Er fügt hinzu: „Es ist durch zahlreiche positive Gespräche deutlich geworden, dass auch in diesen Kommunen die Ideen des Biosphärengebiets Schwäbische Alb teilweise gelebt werden. Wir wollen daher auch mit diesen Städten und Gemeinden im Gespräch bleiben und gemeinsam Möglichkeiten zur Kooperation prüfen“.

Im Herbst 2024 soll die Gebietserweiterung seitens des Lenkungskreises und der beteiligten Kommunen final beschlossen werden. Bis dahin sollen alle offenen Fragen beantwortet sein, insbesondere die neue Außengrenze des Biosphärengebiets, die Lage der neuen Kern- und Pflegezonen sowie die Höhe der Mitgliedsbeiträge für jede Kommune.

B 10, Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Ausfahrt Ulm/Uni und Anschlussstelle A 8 Ulm/West in Fahrtrichtung Geislingen Vollsperrung im Baustellenbereich von Montag, 22. Mai bis voraussichtlich Donnerstag, 15. Juni 2023

Das Regierungspräsidium Tübingen lässt ab Montag, 22. Mai 2023, auf einer Länge von rund 3,8 Kilometern den schadhafte Fahrbahnbelag der B 10 zwischen der Ausfahrt Ulm/Uni und der Anschlussstelle A 8 Ulm/West in Fahrtrichtung Geislingen erneuern. Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, ist die Fahrbahndeckenerneuerung bis Donnerstag, 15. Juni 2023, abgeschlossen.

Ausgetauscht werden die Fahrbahndecke und die sogenannte Asphaltbinderschicht. Letztere sorgt bei stark befahrenen Straßen wie der B 10 für eine bessere Lastverteilung in die darunterliegenden Schichten. Zwischen der Ausfahrt Ulm/Uni und der Anschlussstelle Ulm/Lehr wird zur Lärmreduzierung ein lärmoptimierter Splittmastixasphalt als Fahrbahndeckenschicht eingebaut.

Im Rahmen der Belagsmaßnahme werden umfangreiche Schutzplankenarbeiten in Abstimmung mit dem Landratsamt Alb-Donau-Kreis durchgeführt.

Die Kosten der Sanierung belaufen sich auf rund 2,05 Millionen Euro und werden vom Bund getragen.

Verkehrsführung während der Sanierung

Während der gesamten Maßnahme ist die B 10 auf diesem Streckenabschnitt in Fahrtrichtung Geislingen für den Verkehr voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die K 9915 und die



L 1079 bis zur Anschlussstelle A 8 Ulm/Ost bzw. über die K 9911 und die A 8-Anschlussstelle Ulm/Nord zurück auf die B 10. Zusätzlich von der Vollsperrung betroffen ist die Auffahrt Ulm/Lehr in Fahrtrichtung B 10 Geislingen und Fahrtrichtung A 8 Stuttgart/München.

Der Verkehr wird ebenfalls über die K 9911 und die Anschlussstelle Ulm/Nord zurück auf die B 10 bzw. A 8 in Fahrtrichtung Stuttgart/München geleitet.

Um die Verkehrssicherheit auf der K 9915 zwischen der B 10 und dem Industriegebiet Jungingen zu gewährleisten, muss dieser Streckenzug als Einbahnstraße in Richtung Industriegebiet geführt werden. Der Verkehr von Osten, L 1079/K 9915, kommend in Richtung Wissenschaftsstadt/Uni Ulm wird deshalb beim Industriegebiet Jungingen über die K 9911/Kreisverkehrsplatz Ulm/Lehr auf die B 10 in Richtung Ulm/Wissenschaftsstadt umgeleitet. Das Regierungspräsidium bittet um Verständnis für die im Zusammenhang mit der Baumaßnahme entstehenden Behinderungen.

Hintergrundinformation:

Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundene Verkehrsbeschränkung können im Internet unter www.verkehrsinfo-bw.de/Baustellen abgerufen werden



Das Landratsamt informiert

Praxistipps für landwirtschaftliche Betriebe - Umstellung auf ökologischen Landbau

Zur Veranstaltung „Umstellung auf ökologischen Landbau, wie funktioniert das in der Praxis?“ am Dienstag, den 23. Mai 2023, um 14:00 Uhr auf dem Biohof Gorzelany in 72534 Hayingen laden das Kreislandwirtschaftsamt Reutlingen und das Landratsamt Alb-Donau-Kreis ein. Dort wird aufgezeigt, wie die Umstellung auf ökologische Landwirtschaft konkret abläuft und wie Öko-Landbau in der Praxis funktioniert.

Im Zusammenhang mit aktuellen Diskussionen rund um Klimaschutz, Biodiversität und Pflanzenschutzmitteleinsatz bietet die ökologische Landwirtschaft Möglichkeiten, landwirtschaftliche Betriebe weiterzuentwickeln und gesellschaftliche Erwartungen, beispielsweise durch den Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutz und Düngemittel, zu erfüllen.

Besprochen wird, was im Vorfeld einer Umstellung auf ökologischen Landbau überlegt und geklärt werden muss und was es zu beachten gilt. Schwerpunkt der Veranstaltung ist ein Felder- und Betriebsrundgang. Anhand von praktischen Beispielen werden Erfahrungen ausgetauscht sowie Besonderheiten einzelner Kulturen besprochen. Selbstverständlich wird auch die erforderliche Technik thematisiert.

Um besser planen zu können, ist eine Anmeldung bis zum 21. Mai 2023 erforderlich unter der Telefonnummer 07381/9397-7341 oder über das Onlineformular auf www.reutlingen.landwirtschaft-bw.de unter „Aktuelles“ („aktuelle Veranstaltungen“). Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.



Bundesagentur für Arbeit Agentur für Arbeit Ulm

Berufsinformationszentrum am 25. Mai geschlossen

Am Donnerstag, den 25. Mai bleibt das Berufsinformationszentrums (BiZ) in der Ulmer Wichernstraße wegen einer Veranstaltung ganztägig geschlossen.



Umweltschutz

NABU Rottenacker

LANDSCHAFT BEWAHREN STATT ZUKUNFT VERBAUEN Ihre Stimme gegen den Flächenfraß auf Kosten der Natur

Pro Tag gehen in Baden-Württemberg fünf bis sechs Hektar Wiesen, Wälder und Felder für Siedlungs- und Verkehrsflächen verloren. Das heißt, unsere letzten beiden Generationen haben so viel Freifläche beansprucht wie die vorherigen 80 Generationen zusammen. Die stetig voranschreitende Flächenversiegelung ist eines der größten Natur- und Umweltprobleme in unserem Bundesland. Jeder neu versiegelte Quadratmeter bedeutet den unwiederbringlichen Verlust von Böden zur Lebensmittelproduktion, von Landschaften, Lebensräumen und Biotopen. Dadurch werden das Artensterben und die Klimaproblematik massiv verschärft.

Deshalb hat ein breites Bündnis aus 15 Organisationen, darunter neben dem NABU z.B. verschiedene Landwirtschaftsverbände, der Landesjagdverband, der Schwäbische Albverein, der Deutsche Alpenverein und der Landesnaturschutzverband, einen **Volksantrag** an den Landtag gerichtet: **Stoppen wir den Flächenfraß** in Baden-Württemberg. Darin werden unsere Volksvertreter aufgefordert, durch verschiedene Maßnahmen den Flächenverbrauch zunächst auf 2,5 Hektar pro Tag und bis 2035 auf Netto-Null zu reduzieren.

Ihre Stimme zählt!

Sie können sich näher informieren unter www.laendeleben-lassen.de
Unterschriften-Formulare erhalten Sie auch unter mail@nabu-rottenacker.de

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) - Einladung Woche der Artenvielfalt 22.-25. Mai 2023

„Streuobstwiesen - Artenreiche Lebensräume“

Wann? Montag, 22. Mai um 18:00 Uhr

Wo? Streuobstwiese in Blaubeuren-Sonderbuch, Forstweg

Roland Frick, Vorsitzender des BUND Blaubeuren und Fachwart für Obst- und Garten zeigt uns seine eigene biozertifizierte Streuobstwiese. Die Bewirtschaftung erfolgt mit dem Ziel, die alten Obstbäume so lange wie möglich durch gezielte Schnittmaßnahmen zu erhalten, alte Sorten nachzupflanzen und den wertvollen Lebensraum Streuobstwiese durch eine insektenfreundliche Wiesenmähde zu ergänzen. Warum alte Apfelsorten gesünder sind als die Neuzüchtungen, die wir im Supermarkt kaufen können, welche Produkte eine Streuobstwiese liefert und was für die Erhaltung einer Streuobstwiese nötig ist, erfahren wir hautnah von ihm. Streuobstwiesen sind der artenreichste Lebensraum in Mitteleuropa. Die Erhaltung von Streuobstwiesen ist eine der wichtigsten Aufgaben des Naturschutzes in unserer Region und kann auch unheimlich viel Spaß machen!

Parken im Forstweg in Sonderbuch bei Blaubeuren, Zugang zur Streuobstwiese über den Wiesenweg zwischen Forstweg 14 und 16. Nach 50 m rechts durch's Tor und geradeaus weitere 50 m durch die Wiese zum Treffpunkt.

„Libellen - Juwelen der Lüfte“

Wann? Dienstag, 23. Mai 2023 um 16:00 Uhr

Wo? Treffpunkt am Sportheim des FV Schnürpflingen, 7X7V+C8 Schnürpflingen

Libellen-Experte Sven Ehret nimmt uns mit zu einer Exkursion über das Leben und die Biologie der Libellen. Libellen sind faszinierende Insekten, dennoch ist den meisten wenig über ihr Leben bekannt. Ihre Flugeigenschaften sind meisterlich und es wurde oft versucht, sie technisch umzusetzen. Die meiste



Zeit ihres Lebens verbringen sie bis zu 7 Jahre unscheinbar unter Wasser, um dann für kurze Zeit als schillerndes Juwel der Lüfte zu fliegen.

Bei schlechtem Wetter findet die Exkursion in Form eines Vortrags im Sportheim des FV Schnürpflingen statt.

„Schmetterlinge und ihre Lieblingpflanzen - Partnerschaft auf Zeit“

Wann? Mittwoch, 24. Mai um 17:15 Uhr
**Wo? Treffpunkt am Bahnhof Herrlingen,
89134 Blaustein-Herrlingen**

Artenkenner Ralf Rieks führt uns ein in die Welt unserer heimischen Schmetterlinge. Bei einer Wanderung in Blaustein erfahren wir, dass Schmetterlinge oft auf ganz spezielle Pflanzen und Lebensräume angewiesen sind und warum manche Arten nicht existieren können, wenn bestimmte Ameisen nicht vorhanden sind. Bei dieser Exkursion wird beeindruckend deutlich, wie wichtig Artenvielfalt auch im siedlungsnahen Bereich für das Funktionieren von Ökosystemen ist.

Wir möchten dazu aufrufen, mit dem ÖPNV zu kommen, die Züge aus Richtung Ulm und Ehingen kommen um 17:13 bzw. 17:16 in Herrlingen an.

„Artenvielfalt in Ulm - Entsiegelung und Begrünung“

Wann? Donnerstag, 25. Mai 2023 um 16:30 Uhr
**Wo? Treffpunkt an der „Kuhwiese“ am Willy-Brandt-Platz,
89073 Ulm**

Christian Giers von der Abteilung Grünflächen der Stadt Ulm zeigt uns am Beispiel des neugestalteten Willy-Brandt-Platzes, was die Stadt Ulm für mehr Artenvielfalt im urbanen Bereich tut. In den letzten Jahren wurden viele Blühflächen angelegt und zuvor gepflasterte Flächen entsiegelt sowie Bäume gepflanzt.

Wir möchten dazu aufrufen, mit dem ÖPNV, zu Fuß oder dem Fahrrad zu kommen. Am Willy-Brandt-Platz gibt es eine gleichnamige Straßenbahn-Haltestelle.

**Anmeldung und nähere Infos zu allen Veranstaltungen
bei: sabine.brandt@nabu-bw.de oder bund.ulm@bund.net**

LUBW LANDESANSTALT FÜR UMWELT BADEN-WÜRTTEMBERG UND DES MINISTERIUMS FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT BADEN-WÜRTTEMBERG

**Spurenstoffe in Flüssen: Zweiter Inventarbericht für
Baden-Württemberg veröffentlicht**
Vierte Reinigungsstufe schützt, Vermeidung ist das Ziel

12. Mai 2023

Baden-Württemberg/Karlsruhe. Die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg hat heute ihren zweiten Spurenstoffbericht für die Flüsse im Land veröffentlicht. Der Bericht stellt eine umfassende statistische Auswertung der Untersuchungsergebnisse menschengemachter Chemikalien in baden-württembergischen Gewässern in den Jahren 2013 bis 2021 dar. Lediglich fünf der insgesamt neunzig untersuchten Spurenstoffe konnten in diesem Zeitraum nicht nachgewiesen werden. 44 der 90 Stoffe sind häufig bis regelmäßig in den Gewässern zu finden. Der Vergleich der Daten des ersten und des zweiten Inventarberichtes zeigen, dass die Belastung mit Spurenstoffen in den neun Jahren relativ konstant geblieben ist.

Thekla Walker, Ministerin für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft: „Das Ergebnis zeigt, dass die Flüsse des Landes mit vielen unterschiedlichen Chemikalien und dazu auch noch konstant belastet sind. Wir wissen leider zu wenig über die Auswirkungen auf die Lebewesen in den Gewässern. Daher sind wir gut beraten, die Einträge zu reduzieren, beispielsweise durch die Aufrüstung von Kläranlagen besonders dort, wo der Abwasseranteil im Gewässer hoch ist. Auf Bundes- und Europaebene brauchen wir mehr Forschung zu den ökologischen

Risiken und vor allem auch zu unbedenklichen Ersatzstoffen für potentiell gefährliche Chemikalien.“

Einige Spurenstoffe sind besonders auffällig

Insgesamt liegen die meisten untersuchten Spurenstoffe im Mittel deutlich unter den Referenzwerten*. Bei einzelnen Stoffen werden die Referenzwerte im Landesmittel jedoch überschritten - wie dem Schmerzmittel Diclofenac, bestimmten Röntgenkontrastmitteln und Fluoranthen (entsteht über Reifenabrieb und Verbrennungsprozesse). Hinzu kommen lokale Überschreitungen bei weiteren Arzneimitteln, Pestiziden und Hormonen.

Dürremonate: Spurenstoffe verschlimmern Situation für Wasserorganismen

Erstmals bewertet der Bericht auch die Konzentrationen von Spurenstoffen mit Blick auf die Dürresommer der letzten Jahre. Niedrige natürliche Wasserstände bedeuten, dass die Einleitungen aus Kläranlagen in den Flüssen weniger verdünnt werden. Diese Spurenstoffe aus den Kläranlagenabläufen belasten dann die Wasserorganismen noch zusätzlich, die bereits Sauerstoff- und Hitzestress ausgesetzt sind. Als Folge des Klimawandels werden unsere Gewässer einem solchen Hitzestress zukünftig immer häufiger ausgesetzt sein.

Vierte Reinigungsstufe bei Kläranlagen reduziert Spurenstoffkonzentration - Umweltministerium unterstützt Kommunen
Das Spurenstoffinventar 2023 belegt, dass die Spurenstoffkonzentrationen im Gewässer deutlich sinken, wenn oberhalb liegende Kläranlagen mit einer sogenannten 4. Reinigungsstufe nachgerüstet werden. Diese entfernt die Spurenstoffe gezielt.

„Baden-Württemberg fördert bereits seit vielen Jahren den Ausbau von Kläranlagen, insbesondere an besonders empfindlichen Gewässern und an Belastungsschwerpunkten“, so Ministerin Walker. In Baden-Württemberg verfügen derzeit bereits 25 - meist größere - Kläranlagen über eine vierte Reinigungsstufe, die zusammen rechnerisch die Abwässer von etwa 3,6 Millionen Einwohnern beziehungsweise etwa ein Sechstel des Abwassers des Landes behandeln können. Damit ist Baden-Württemberg Vorreiter im europäischen Vergleich. Weitere 27 Anlagen befinden sich bereits im Bau oder in Planung. Das Land fördert zudem das Kompetenzzentrum Spurenstoffe Baden-Württemberg, das Kommunen, Planer und Behörden hinsichtlich Errichtung und Betrieb einer 4. Reinigungsstufe berät.

Verbraucher können durch korrekte Entsorgung und ökologische Produkte Gewässer schützen

„Die 4. Reinigungsstufe hilft, wir dürfen uns aber nicht komplett auf diese verlassen“, ergänzt Dr. Ulrich Maurer, Präsident der LUBW und erläutert: „Manche der eingebrachten Stoffe können auch in einer vierten Reinigungsstufe nicht entfernt werden oder gelangen auf anderem Wege direkt in die Gewässer. Deshalb ist die Vermeidung der Einträge an der Quelle immer noch die wichtigste Vorsorge. Verbraucherinnen und Verbraucher können beispielsweise durch die Verwendung von ökologischeren Wasch- und Reinigungsmitteln, die korrekte Entsorgung von Medikamentenresten sowie den Verzicht auf Pestizide rund um ihr Zuhause einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt leisten.“

Quellen der Spurenstoffe

Spurenstoffe stammen aus verschiedenen Quellen, wie zum Beispiel aus industriellen Prozessen, aus der Landwirtschaft, aus Haushalten oder aus Verbrennungsprozessen. Viele der Stoffe gelangen mit dem Abwasser über die Kläranlagen in die Gewässer, da sie in Kläranlagen ohne 4. Reinigungsstufe nicht ausreichend abgebaut werden. Einige Beispiele für Spurenstoffe sind Arzneimittelrückstände, Pestizide, Hormone und eine Vielzahl von Haushalts- und Industriechemikalien.

„Synthetische organische Verbindungen begegnen uns in vielen Produkten unseres Alltags. Aufgrund ihrer nützlichen Eigenschaften werden sie zum Beispiel in Kleidung und Rei-



nigungsmitteln, als Imprägnierungen, Rostschutzmittel oder als Arzneistoffe eingesetzt. Durch Gebrauch, Abrieb oder über die Luft gelangen sie in geringen Spuren in unsere Gewässer, daher spricht man von Spurenstoffen“, erläutert Maurer und ergänzt: „Viele der Verbindungen beeinträchtigen Wasserorganismen bereits in geringen Konzentrationen von weniger als ein millionstel Gramm.“

Hintergrundinformation

LUBW-Bericht:

Spurenstoffinventar der Fließgewässer in Baden-Württemberg

Ergebnisse der Untersuchung von Fließgewässern 2013 bis 2021

Im Publikationsdienst der LUBW kann der Bericht kostenlos als PDF-Datei über den folgenden Link heruntergeladen werden: <https://pd.lubw.de/10504>

Das Spurenstoffinventar 2023 stellt eine Fortschreibung und Erweiterung des Spurenstoffinventars 2014 dar und zeigt die Ergebnisse der Beprobung von Fließgewässern der Jahre 2013 - 2021. Der Datensatz umfasst die Proben von 172 Messstellen an 114 Fließgewässern unterschiedlicher Größe und mit unterschiedlichen Charakteristika der Einzugsgebiete. Insgesamt wurden 90 Spurenstoffe untersucht aus den folgenden Stoffgruppen: Arzneimittelrückstände und Röntgenkontrastmittel, Benzotriazole, synthetische Moschusduftstoffe, synthetische Komplexbildner, synthetische Süßstoffe, per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen (PFAS), Pestizide, hormonell wirksame Stoffe, Flammschutz- und Imprägniermittel, Weichmacher sowie polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK), die bei unvollständigen Verbrennungen in Kraftwerken, Industrie oder im Haushalt entstehen.

44 Spurenstoffe der 90 Substanzen werden im Bericht detailliert vorgestellt und ausgewertet, da sie regelmäßig oder häufig in den Gewässern nachgewiesen werden konnten. Um mögliche Risiken der gemessenen Konzentrationen einordnen zu können, wurden Referenzwerte herangezogen. Für einige Substanzen konnten neue Vorschläge für EU-Umweltqualitätsnormen** aus dem Herbst 2022 erstmalig als Bewertungsmaßstab verwendet werden.

Spurenstoffinventar der Fließgewässer in Baden-Württemberg

Ergebnisse der Beprobungen von Fließgewässern und Kläranlagen 2012/2013

Das erste Spurenstoffinventar der Fließgewässer in Baden-Württemberg für Baden-Württemberg ist im Jahr 2014 erschienen und steht ebenfalls im Publikationsdienst der LUBW zum Download bereit: <https://pd.lubw.de/29560>. Im Rahmen des Spurenstoffinventars 2014 wurden 20 Fließgewässermessstellen auf das Vorkommen und die Konzentrationen von 86 Spurenstoffen analysiert. Zusätzlich wurde die Rolle der Kläranlagen als Quelle für Spurenstoffe näher untersucht.

*Referenzwerte

In dem vorliegenden Bericht wurde bevorzugt die gesetzlich festgelegte Jahresdurchschnitts-Umweltqualitätsnorm als Referenzwert verwendet. Für viele der untersuchten Stoffe existiert jedoch (noch) keine Umweltqualitätsnorm. In diesem Fall wurden als Referenzwert Vorschläge für künftige Umweltqualitätsnormen der EU oder ökotoxikologisch abgeleitete Qualitätsstandards der EU oder des Umweltbundesamtes verwendet.

**Umweltqualitätsnorm für Oberflächengewässer

Die Umweltqualitätsnorm (UQN engl. Environmental Quality Standard) stellt gemäß der europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) bzw. der Oberflächengewässerverordnung die Konzentration eines bestimmten Schadstoffs oder einer bestimmten Schadstoffgruppe dar, die in Wasser, Schwebstoffen, Sedimenten oder Biota (Fische, Muscheln) aus Gründen

des Gesundheits- und Umweltschutzes nicht überschritten werden darf. Derzeit sind europaweit UQN für 45 prioritäre Stoffe oder Stoffgruppen sowie deutschlandweit UQN für weitere 67 Stoffe und Stoffgruppen festgelegt. Dazu gehören Metalle, Pestizide und weitere Chemikalien.

Spurenstoffe: Vorgehen in der EU

Auf EU-Ebene werden derzeit im Rahmen des Green Deal und der Null-Schadstoff-Strategie mehrere Richtlinien überarbeitet, darunter die Industrieemissionsrichtlinie, die Kommunalabwasserrichtlinie sowie die Wasserrahmenrichtlinie. Diese Vorschläge enthalten neue Impulse auch für die Reduzierung von Spurenstoffen in den Gewässern.

Weiterführende Information: LUBW-Blog: Chemikalien auf der Spur: Was landet in unseren Flüssen?



Die Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen ist ein moderner und innovativer Dienstleistungsbetrieb für ihre 13 Kommunen und 7 Zweckverbände. Für unsere Allgemeine Verwaltung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt wegen anstehender Mutterschaft einen

Personalsachbearbeiter / Bezügerechner (m/w/d)

unbefristet mit einem Beschäftigungsumfang von 100%.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Bearbeitung aller Personalangelegenheiten für Angestellte von der Einstellung bis zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses
- Die eigenverantwortliche Bearbeitung der Gehaltsabrechnungen (Lohnbuchhaltung)
- Die Überwachung der Einhaltung arbeits- und verwaltungsrechtlicher Vorschriften
- Unterstützung der Amtsleitung

Wir erwarten:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine vergleichbare Berufsausbildung
- Vorkenntnisse im Bereich der Lohnbuchhaltung im Abrechnungsverfahren SAP sind von Vorteil
- Kooperations- und Teamfähigkeit
- Selbständiges, verantwortungsbewusstes und zuverlässiges Arbeiten

Wir bieten Ihnen:

- Einen vielseitigen, verantwortungsvollen und interessanten Aufgabenbereich
- Flexible Arbeitszeiten im Gleitzeitmodell
- Die Anstellung erfolgt bei Vorliegen aller sachlichen und persönlichen Voraussetzungen in EG 9a TVöD.

Sie sind interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den entsprechenden Unterlagen bis **Sonntag, 04.06.2023** an die Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Marktstraße 7, 89597 Munderkingen oder per mail an mussotter@munderkingen.de.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen die Leiterin der Allgemeinen Verwaltung Sophia Aßfalg (Tel. 07393/598-230, mail: assfalg@munderkingen.de) oder Geschäftsführer Markus Mussotter gerne zur Verfügung (Tel. 07393/598-200, mail: mussotter@munderkingen.de).

NABU Rottenacker

Frühlingsblütenwanderung bei Dächingen

Die NABU-Gruppe Rottenacker lädt alle Blumenliebhaber zu einer Wanderung am Sonntag, 21. Mai ab 13:30 Uhr ein. Auf



einer etwa 2-stündigen Erkundungstour wird Thea Fetscher zu blühenden Raritäten wie z. B. Trollblumen führen, die jetzt im Frühjahr in Wald und Flur rund um ihr Heimatdorf Dächingen zu entdecken sind.

Treffpunkt ist der Parkplatz beim Biosphären-Info-Zentrum in Dächingen. Die Teilnahme ist kostenlos und kann bei Lydia Neugebauer unter Telefon 07393/950476 angemeldet werden. Spontane Teilnahme ist ebenfalls möglich.

Chor fEinklang gerne als Gastchor eingeladen **fEinklang begleitet Aussendungsgottesdienst der Hospizgruppe Ehingen und singt beim Konzert des Liederkranzes Schemmerhofen**

Schon am Freitag, dem 28.4.2023 durften die Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Blanka Wiedergrün bei der Aussendungsfeier für zwölf neue Sterbebegleiter der Hospizgruppe Ehingen und des Hospiz St. Martinus, Kirchbierlingen mitwirken. Darunter waren mit Inge Braig und Michael Dahmen auch zwei Mitglieder des fEinklang. In einem feierlichen Gottesdienst wurden die neuen Sterbebegleiter mit ihrem ehrenamtlichen Dienst beauftragt. Mit Liedern, wie „Ich traue auf dich“ oder „Vom Flügel eines Engels berührt“, gab der fEinklang dem Gottesdienst eine dem Thema angemessene Begleitung. Viel Lob gab es von den Zuhörern für den berührenden Gesang.

Als Gastchor war der fEinklang am 6. Mai vom Liederkranz Schemmerberg eingeladen, um beim diesjährigen Frühlingstfest in der Festhalle Schemmerberg mitzuwirken.

Nach Auftritten des Kinderchors „Chorkids“ und des Chors „Cantiamo“ stand der „fEinklang“ auf der Bühne. Dabei wurde der Gang zur Bühne und auf die Bühne von den Sängerinnen und Sängern schon in sein Programm aufgenommen und weckte beim Publikum in der vollbesetzten Halle sofort Erwartungen auf das Kommende.

Mit einem bunten Mix aus englischen und deutschen Liedern zeigte der Chor seine vielfältigen Seiten. Schon beim ersten Lied „Love is all around“ klatschten die Zuschauer im Saal mit. Die Kinder und ihre Eltern waren begeistert vom Pipi Langstrumpf-Lied „Faul sein ist wunderschön“. Und mit „Halleluja – sing ein Lied“ und „Good Night, Sweetheart“ setzte der Chor seinen Vortrag fort. Ohne eine Zugabe wollte man die Sängerinnen und Sänger aber nicht von der Bühne lassen und deshalb folgte noch ein launiges „Der kleine Teddybär“, das für viele lachende Gesichter im Publikum sorgte.

Bei diesem kurzen Auftritt - die meisten Lieder wurden auswendig, unterstützt von Herbert Wurm an der Gitarre, mit viel Schwung und Energie vorgetragen - präsentierte sich der fEinklang entsprechend seinem Motto „Singen mit Freude und guter Laune“.

Nach der Pause trug der Projektchor „Kuimba“ des Liederkranzes Schemmerberg Auszüge aus dem Soundtrack des Films „The greatest showman“ vor. Die Geschichte über die Erfindung des Showbusiness durch P.T. Barnum wurde mit viel Engagement der jungen Sängerinnen und eines Sängers, unterstützt durch 6 Musiker, vorgetragen. Eine beachtliche Leistung war dieser Auftritt und ein schöner Abschluss eines gelungenen Konzertabends für alle Beteiligten und ihre Zuschauer.

Beim anschließenden „Nachsingen“ zeigte der fEinklang das auch der Teil des Mottos „Singen in froher Gemeinschaft“ seine Berechtigung hat.

Der Chor fEinklang freut sich schon auf die nächsten Auftritte. Am 24. Juni wird der fEinklang einen ökumenischen Gottesdienst im Garten des Gasthauses „Hirsch“ in Kirchen musikalisch umrahmen. Es folgen dann am 01. Juli die musikalische Begleitung einer Hochzeit in der Kirche in Oberdisingen und am 23. Juli im Rahmen der Sommerbühne am Blautopf auf eine Einladung der Stadtkapelle Blaubeuren. Wei-

tere Anfragen wegen einer Teilnahme der Sängerinnen und Sänger bei Veranstaltungen liegen vor. Genaue Termine und weitere Informationen zum Chor sind auch auf der Homepage (<http://www.feinklang-kirchen.de/>) zu ersehen.

Reinhard Höser
Pressewart
Liederkranz Kirchen e.V.

PFINGSTFEST 2023 in Griesingen

Liebe Musikfreunde,
wir stecken derzeit mitten in den Planungen für unser diesjähriges Pfingstfest vom 26. Mai bis zum 29. Mai 2023 in Griesingen. Das Programm finden Sie auf unserer Homepage www.mv-griesingen.de.

NEU: Für den **Sternmarsch** können Sie sich ab einer Gruppe von **mindestens 5 Personen** Sitzplätze im Festzelt reservieren - und das für nur **9,90 € pro Person!**

Darin enthalten sind **2 Getränkegutscheine** (0,5 l Bier/0,25 l Wein/Weinschorle oder Anti-Alk/Schnaps), **1 Essensgutschein** sowie die **Sitzplatzreservierung** im Festzelt.

Hierfür müssen Sie nur das Kontaktformular unter www.mv-griesingen.de ausfüllen.

Wir freuen uns schon jetzt auf Sie!

Ihr MV Griesingen e.V.

Gartenfest über die Pfingstfeiertage vom 27. – 29. Mai 2023 in Schemmerberg

Der Musikverein Schemmerberg lädt Sie ganz herzlich zum traditionellen Gartenfest auf dem Dorfplatz in der Ortsmitte von Schemmerberg ein!

Samstag, 27. Mai 2023

18:30 Uhr Eröffnung des Gartenfestes mit Festgottesdienst musikalisch gestaltet vom Liederkranz Schemmerberg
anschl. Beste Blasmusik mit der kleinen böhmischen Besetzung „Schwäbisch 7“

Pfingstsonntag, 28. Mai 2023

Frühschoppen Musikverein Schmiechen
Nachmittag Musikverein Mühlhausen
Ab ca. 19:00 Uhr Tanz und Unterhaltung mit „InMotion“

Pfingstmontag, 29. Mai 2023

Frühschoppen Musikverein Friedingen
Nachmittag Jugendkapelle Sulmetingen-Schemmerberg und Vorjugendkapelle Sulmetingen-Schemmerberg
Festausklang Musikverein „Cäcilia“ Schemmerberg

Für das leibliche Wohl der Gartenfestbesucher ist wie immer bestens gesorgt. Am Pfingstsonntag und Pfingstmontag stehen ab ca. 11 Uhr verschiedene Mittagessen zur Auswahl. An beiden Nachmittagen erwartet die Gäste ein reichhaltiges Kuchenbuffet.

Bei schlechter Witterung finden alle Veranstaltungen sowie das Mittagessen in der Festhalle Schemmerberg statt!

Die Musikerinnen und Musiker freuen sich bereits jetzt auf Ihren Besuch bei hoffentlich wunderschönem Gartenfestwetter!

Pfingstserenade im Pfarrgarten Stafflangen

Der Musikverein Stafflangen lädt am Sonntag, 21. Mai 2023 um 11.00 Uhr herzlich in den Pfarrgarten nach Stafflangen ein. Zur Pfingstserenade unterhalten Sie die Musikerinnen und Musiker mit einem stimmungsvollen und abwechslungsreichen Programm.

Für das leibliche Wohl ist im wunderschönen Ambiente des Pfarrgartens bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Der MV freut sich darauf im Rahmen der Serenade zum ersten Mal auf der neuen Bühne spielen zu dürfen. Der Neubau der Bühne war ein Projekt, welches im Rahmen des bundesweiten



Programms NEUSTART AMATEURMUSIK gefördert wurde. Bei regnerischem Wetter findet die Pfingstserenade nicht statt. Auf ein zahlreiches Kommen freut sich der MUSIKVEREIN STAFFLANGEN e.V.

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Online-Tagung „Soziale Landwirtschaft“ am 24. Mai 2023

Um die vielfältigen Möglichkeiten der Sozialen Landwirtschaft geht es in einer Online-Tagung am Mittwoch, den 24.05.2023 ab 10:00 Uhr. Soziale Landwirtschaft bedeutet, sinnerfüllt und produktiv in Gemeinschaft tätig zu sein - sie verbindet die landwirtschaftliche mit sozialer und pädagogischer Arbeit. Die Tagung bietet durch wissenschaftliche Fachreferentinnen und -referenten Einblick in die Studie „Soziale Landwirtschaft in Baden-Württemberg“ und zeigt gleichzeitig die vielfältigen Möglichkeiten anhand von Praxisbeispielen und Fördermöglichkeiten. Die Teilnahme ist kostenlos. Veranstalter sind der Verband Katholisches Landvolk e.V. und der K-Punkt Ländliche Entwicklung. Melden Sie sich bitte bis 22.05.2023 an über die Website www.k-punktland-drs.de/veranstaltungen oder unter vk1@landvolk.de oder 0711 9791-4580. Nach Anmeldeabschluss erhalten Sie den Einwahllink. Weitere Informationen unter www.landvolk.de.

Betreutes Wohnen in Familien - Eine Herzensangelegenheit

Betreutes Wohnen in Familien ermöglicht Menschen mit einer seelischen Erkrankung und älteren Menschen ein gutes Leben in einem sicheren Rahmen.

Frau H. ist im Alter allein und leidet unter ihrer Einsamkeit. Frau M. hat eine Schizophrenie. Herr B. hat immer wieder depressive Phasen. Diese Menschen haben eines gemeinsam: sie benötigen dringend individuelle Hilfe und Normalität im Alltag. Dies wird ihnen bei einer Gastfamilie – zusammen mit der Unterstützung durch den Fachdienst bela e.V. – angeboten und organisiert.

Die Hauptsache für ein gelingendes Betreuungsverhältnis ist, dass „die Chemie stimmt“. Gastfamilie zu sein bedeutet eine sinngebende Aufgabe zu haben. Die Bewohner erleben angenommen sein, Geborgenheit und Glück und geben dies mit Dankbarkeit an ihre Gastfamilie zurück. Dies kann gelingen – weil der Fachdienst unterstützt, berät und hilft. Eine Dreierkonstellation, die niemanden allein lässt.

Für ihre Tätigkeit erhalten alle Gastfamilien eine angemessene Aufwandsentschädigung, sowohl für Unterkunft und Verpflegung als auch eine Betreuungspauschale, die in der Regel die Landratsämter tragen.

Eine Besonderheit dieser Wohnform ist, dass auch Geschwister als Gastfamilie anerkannt werden. Wer eine Schwester oder einen Bruder mit einer psychischen Erkrankung hat und bei sich zuhause aufnimmt, kann das Betreute Wohnen in Familien beantragen und wird vom Fachdienst begleitet und unterstützt.

Wer als Familie, Paar oder Einzelperson Interesse hat Gastfamilie zu werden, oder wer als Betroffener Interesse hat, bei einer Gastfamilie zu leben, erhält weitere Informationen bei bela e.V. – ihrem Fachdienst in der Region: Landkreis Biberach, Teile der Landkreise Alb-Donau, Ravensburg und Sigmaringen.

Tel. 07351 3741805
bela e.V. - Betreutes Wohnen in Familien Berliner Platz 5,
88400 Biberach
Tel. 07351 374 18 05
bwf@bela-ev.com
www.bela-ev.com



Deutsche Rentenversicherung informiert

Tag der Selbstverwaltung:

Selbstverwaltung – Vielfältige Ehrenämter in der DRV Baden-Württemberg

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) würdigt jährlich am 18. Mai, dem Tag der Selbstverwaltung, das Engagement der rund 300 für sie tätigen ehrenamtlichen Personen. Sie stehen landesweit für die Solidargemeinschaft der DRV BW ein und übernehmen vielfältige Aufgaben und vertreten dabei stets die Interessen der Arbeitgeber oder Arbeitnehmenden.

Interessantes Aufgabenspektrum

Die Selbstverwalter leisten in ihrer Freizeit außerordentlich viel: Als Versichertenberatende nehmen sie für die DRV BW die Anträge der Versicherten auf und haben in deren direkter Nachbarschaft eine Wegweiserfunktion, wenn es um Fragen rund um die gesetzliche Rentenversicherung geht. In den Widerspruchsausschüssen, die paritätisch mit Versicherten- und Arbeitgebervertretenden besetzt sind, überprüfen sie gemeinsam die Verwaltungsentscheidungen und bringen sich in die Entscheidungen der DRV BW ein. Insbesondere bei der Ausgestaltung von Präventions- und Rehabilitationsleistungen nutzt den ehrenamtlichen Selbstverwaltern ihre eigene Berufserfahrung.

Gestaltungsspielraum macht Selbstverwaltung zur Bereicherung

Im Vorstand und in der Vertreterversammlung schätzen die ehrenamtlichen Mitglieder dieser Gremien den Gestaltungsspielraum, der ihnen vom Gesetzgeber gegenüber der Politik und gegenüber der DRV BW gegeben wird. Durch die vielseitigen Möglichkeiten eines ehrenamtlichen Engagements in der DRV BW finden sich alle in einer Aufgabe wieder, die sie als Bereicherung wahrnehmen.

2023 werden diese Ehrenamtlichen im Rahmen der Sozialwahl gewählt. Mehr Informationen finden Interessierte auf der Homepage der DRV Baden-Württemberg unter www.driv-bw.de/sozialwahl.



Postagentur informiert

Öffnungszeiten der Postagentur Oberstadion

Mo.	14.00 bis 16.30 Uhr
Di.	14.00 bis 16.30 Uhr
Mi.	09.00 bis 11.00 Uhr 14.00 bis 16.30 Uhr
Do.	14.00 bis 18.00 Uhr
Fr.	09.00 bis 11.00 Uhr 14.00 bis 16.30 Uhr
Sa.	08.30 bis 11.30 Uhr

Unter der Telefonnummer 07357/921423 sind wir für Sie zu den Öffnungszeiten erreichbar.

Unser Dauertiefpreis für Oberhemden!!!

**Oberhemd 3,40 Euro
gewaschen und handgebügelt**

Ihr Team von der Postagentur Oberstadion, Kirchplatz 23
Erika Lamparter, Brigitte Laub, Ewa Michna, Ariane Schelkle



HALLO KINDER!

Warum löscht Wasser Feuer?

Dass Wasser Feuer löschen kann, weiß doch jeder! Aber selten fragen wir uns, warum das eigentlich so ist. Müssten wir es erklären, kämen wir ganz schön ins Schwitzen. Fakt ist jedenfalls, dass Feuer viel Energie braucht zum Brennen – nämlich Sauerstoff und brennbares Material. Um Wasser in Wasserdampf zu verwandeln, benötigt es ebenfalls eine Menge Energie. Wird nun also Flüssigkeit auf ein Feuer gegossen, muss dieses seine ganze Kraft darauf verwenden, das Wasser Tropfen für Tropfen verdampfen zu lassen. Das raubt dem Feuer die Energie, die es benötigt, um weiterzubrennen.



© DEIKE PRESS






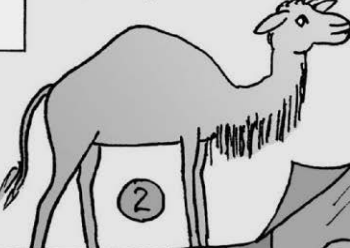






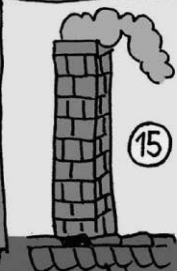
Glawion/DEIKE



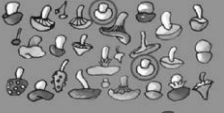
KINDER-GITERRÄTSEL

Trage die Wörter anhand der Zahlen in die Kästchen ein! Achtung: Zu manchen Zahlen gehören zwei Bilder – je eines für waagrecht und senkrecht.



	1		
2	3	4	2
Vorname			
5			13
		6	7
9		10	
			3
11	12		
13	14	15	
16			
12-9=?	6		
	5		2
			5
Abkürzung für: HEKTAR	14		12
	9		16
			7
			11
			15

Lösungen

Irmi: 

Kindergitterrätsel: 1. Buch, 2. Dämon/Dromedar, 3. Mädchen, 4. Noten, 5. Flohe/Frosch, 6. drei, 7. Ross, 8. Insel, 9. Hose, 10. Conny, 11. Dach, 12. Affe, 13. Schaf, 14. ha, 15. Esse, 16. Harfen

Kompetenz in Ihrer Nähe!



Werden Sie Pat:in!
plan.de



GESCHÄFTSANZEIGEN


EDELMETALLE
Fabian Sauter

GESCHÄFTSERÖFFNUNG
in Bad Saulgau, Dreiköniggasse 4

Öffnungszeiten
Do. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.30 – 16.00 Uhr, Sa. 9.30 – 13.00 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung

- Große Auswahl an Silber- und Goldmünzen für Sammler und Anleger
- Seriöse und kompetente Beratung.
- Sichern und diversifizieren Sie Ihr Vermögen jetzt!
- Auch Ankauf von Edelmetallen aller Art inklusive Altgold, Zahngold, Schmuck

Ich freue mich auf Ihren Besuch
Fabian Sauter, Tel. 01520 34 33 935, E- Mail: fs.edelmetalle@gmail.com

...Mein
Raiffeisen Markt

Munderkinger Str. 1, 89613 Oberstadion, Tel. 07391/507-3580

Floragard Tomatenerde
40 l
nur **6,95 €**

Klostermetzgerei Untermarchtal
Bauernknacker 2 Paar nur **3,10 €**
Lyoner nur **1,30 € / 100 g**

WITA Cola-Mix
20 x 0,5 l
nur **7,49 zzgl. Pfand 3,10 €**

Favorit Grillholzkohle
3 kg Pack
nur **2,95 €**






Angebote gültig bis 27.05.2023, solange Vorrat reicht.



© Döring/DEIKE 760U44W2



 **Deutsches Rotes Kreuz**

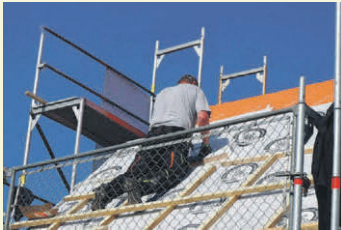
**Blutspenden =
Leben retten**

Infos und Termine
unter www.blutspende.de

© Shutterstock/wavebreakmedia



GUT GEDÄMMT AUF NACHHALTIGE WEISE



*Nachhaltig gut gedämmt: Baustoffe aus nachwachsenden Materialien verbinden eine hohe Dämmleistung mit positiver ökologischer Bilanz.
Foto: djd/Paul Bauder*

(djd). Nachhaltigkeit beim Bauen und Modernisieren steht hoch im Kurs. Viele Bauherren und Hausbesitzer achten bewusst darauf, woraus Baumaterialien hergestellt werden und ob sie unter anderem recycelbar sind. Dies fängt bereits beim Energiesparen in Form einer Dachdämmung an. Der Dachdämmstoff BauderECO S etwa besteht zu großen Teilen aus Biomasse, Reststoffen aus der Landwirtschaft, recycelten Wertstoffresten und weiteren

natürlichen Materialien wie Muschelkalk. Ausgeschlossen sind hingegen Schadstoffe, die sich zum Beispiel negativ auf die Raumluft auswirken könnten. Aufgrund der hohen Dämmleistung kann die Dämmung besonders schlank und leicht ausfallen – wichtig gerade bei der Modernisierung. Unter www.baudereco.de gibt es ausführliche Informationen für Bauherren und Altbausanierer.

RENOVIERUNGSWOCHEN
Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!

 **Pfullendorfer**
 TOR-SYSTEME

Kipptorstraße 1-3
 88630 Pfullendorf
Ortsteil Aach-Linz
 Tel. 07552 2602-0

www.pfullendorfer.de

Wir suchen dringend für unseren Kunden =>
 Vitaler Pensionär sucht eine Immobilie in ruhiger Wohn-
 gegend, egal ob **kleineres Haus, Bungalow od. ETW**
 (muss passen und gefallen - Preis zweitrangig)

Ihr kompetenter Ansprechpartner
 bei Wertermittlung, Verkauf und allen Immobilienfragen
 Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie **Tel. 07376 960-0**

 **IMMOBILIENHAUS** Hauptstraße 89
 für Baden-Württemberg seit 1977 88515 Langenenslingen
www.biv.de Info@biv.de

Immobilien – alles aus einer Hand!



Christian Ibach
 Immobilienberater
 Tel. 07391/507-3040

-  **bewerten**
-  **verkaufen**
-  **kaufen**
-  **finanzieren**



Klaus Buck
 Gst. Oberstadion
 Tel. 07391/507-3550

**Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?
 Gerne unterstützen und begleiten wir Sie in allen Ihren
 Immobilien-Fragen. Vertrauen Sie Ihrer Bank vor Ort!**

www.donau-iller-bank.de/immobilien
immo@donau-iller-bank.de





*80% BAFA-Förderung
 für Ihren Sanierungsfahrplan*



Wir zeigen Ihnen sinnvolle Wege, wie Sie die Energieeffizienz Ihrer Immobilie verbessern können.

Bafa Vor-Ort-Beratung - Sanierungsfahrplan - Energieausweis
 für Wohngebäude und für Nichtwohngebäude.

Ahornweg 4 | 89613 Oberstadion
 Telefon: 073 57-9299467
info@rw-bau-energiemanagement.de
www.rw-bau-energiemanagement.de

Mehr Infos: 

VERANSTALTUNGEN



Seepark Pfullendorf
SPATZENFEST
Open Air am 30.8.2023

OPEN AIR

MEGA BÜHNE LED LEINWAND

RESERVIERTE SITZPLATZE

40 Jahre
Kastelruther Spatzen
mit Vorgruppe
aus Südtirol

30. AUGUST 2023 | SEEPARK PFULLENDORF
TICKETS: SPATZENFEST.PARTY
TICKET-HOTLINE: 07552-308 9708

Machen Sie Schlagzeilen!

GESCHÄFTSANZEIGEN

Geflügelauslieferung

Junghennen usw. bitte vorbestellen!



Mittwoch, 24. Mai und Mittwoch, 21. Juni 2023

Hundersingen, Rath., 11.15 Uhr,
Moosbeuren, Rath., 12.15 Uhr, Oberstadion, Rath., 12.30 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte, Tel. 05244 8914, www.gefluegelzucht-schulte.de

STELLENANGEBOTE



Internationales Tech-Niveau,
gleich bei Ihnen um die Ecke.

Laborant (m/w/d) Chemische Analytik

Führen Sie am Standort Ravensburg oder Langenargen die Freigabeprüfungen von Ausgangsstoffen und Fertigarzneimitteln durch. (Job-ID 34501)

Teamleiter (m/w/d) Automatisierte Optische Kontrolle

Leiten Sie Ihr eigenes Team am Standort Ravensburg. Dabei bringen Sie Ihr Know-how ein, setzen pharmazeutische Standards um und stellen deren Einhaltung sicher. (Job-ID 34224)

Ausbilder (m/w/d) Elektrotechnik

Verantworten Sie die Betreuung und Einsatzplanung Ihrer Auszubildenden am Standort Ravensburg und rekrutieren Sie neue Nachwuchskräfte für Ihren Bereich. (Job-ID 42887)

Für alle Ausschreibungen gilt:

Vorteile: attraktive Vergütung, modernes Umfeld
Eintrittsdatum: sofort bzw. nach Vereinbarung
Arbeitszeit: Vollzeit

Haben Sie Fragen an uns?

Wir sind von Montag bis Freitag zwischen 8 und 17 Uhr unter Tel. +49 751 3700 6322 für Sie erreichbar.

Entdecken Sie Ihre Möglichkeiten bei uns und bewerben Sie sich jetzt:

vetter-pharma.com/karriere

Vetter – für mehr Lebensqualität.



Jetzt buchen!

Schnelles Internet für die Region

1 Bis zu **Gbit/s***

Prüfen Sie die Verfügbarkeit bei Ihnen Zuhause unter: www.netcom-bw.de. Gerne berät Sie unser Vertriebspartner zu den angebotenen Produkten.

* Bandbreiten ab 100 Mbit/s nur mit einem Glasfasergebäudeanschluss der NetCom BW möglich.

Bereits Kunde?
Einfach im Kundenportal upgraden!



Ein Unternehmen der EnBW



Team-Connect UG · Staig 26/1 · 88287 Grünkraut
Telefon 0751 958896-80 · E-Mail info@team-connect-adk.de
www.team-connect-adk.de

